



Amtsblatt für Pulsnitz  
mit seinen Ortsteilen  
Friedersdorf und  
Oberlichtenau sowie



die Gemeinde Ohorn  
27. Jahrgang  
August 2016  
erscheint am: 30.7.2016  
Auflage: 6500  
Impressum: Seite 3

## Große Freude über ersten Spatenstich für Krippenanbau

Große Aufregung und Freude herrschte am 4. Juli in Oberlichtenau an der Kindertagesstätte bei Groß und Klein. Im Garten standen auf feinem Sand ein Bagger, vier große geschmückte Spaten und zehn Kinderspaten, daneben jede Menge Sitzbänke und eine Tafel mit Verpflegung. Leiterin Kerstin Kretschmar, ihre Erzieherinnen und die ihnen anvertrauten Kinder konnten Aloysius Mikwauschk, Mitglied des Sächsischen Landtages, Bürgermeisterin Barbara Lüke, Ortsvorsteherin Anett Thomschke und natürlich den Baubetrieb SORABIA Bau aus Ralbitz-Rosenthal zu diesem historischen bedeutsamen Tag begrüßen. Wie zu allen Anlässen in der Kita des Ortes herrscht Dorffeststimmung, die Vereine sind anwesend, die Feuerwehr, viele Eltern

Baumeister über den Sand. Die größeren Hortkinder sangen einen aktuellen Hit und freuten sich auf „ein geiles Leben“ im neuen Haus. Drei Turnerinnen zeigten Purzelbaum, Kopfstand oder schlugen Rad auf den eilig zusammengelegten Matten auf dem Sand. Dann kam der große Moment, bei dem die Spaten ihren Einsatz bekamen, gemeinsam stachen neben dem MdL Mikwauschk, Barbara Lüke, Kerstin Kretschmar und der Baubetrieb in den Sand. Starke Unterstützung bekamen sie natürlich an den Kinderspaten, die sogar mehrfach weitergegeben werden mussten, so groß war das Interesse bei den Kindern, selbst mit Hand an zu legen. Gemeinsam mit dem Baubetrieb füllten die Kinder eine Kapsel mit aktuellen Zeitungen wie der Sächsischen Zeitung und

### Was wird gebaut?

Im gleichen Grundstück entsteht nun neben der Kita ein Erweiterungsbau für die Krippenkinder. Dafür mussten im Garten auch schon einige der in den letzten Jahren gepflanzten Geburtstags- und Zuckertütenbäume wieder weichen, das kostete Herzschmerz nicht nur bei den Kindern, berichtet Kerstin Kretschmar über die Arbeiten vom hiesigen Bauhof. Auch die Spielgeräte mussten vorübergehend abmontiert werden. All das beobachteten die Kinder in den vergangenen Tagen sehr aufmerksam von den aussichtsreichen Fensterplätzen der Kita, sie sind immer dicht belagert und stark umkämpft. Es bildete sich schon ein richtiger Fanblock, Markenzeichen: platt-

men liegen schließlich schon 25 Jahre zurück. Damit ist die Oberlichtenauer Kita die letzte der fünf Pulsnitzer Einrichtungen, die große Investitionen erlebt. 650.000 Euro sind jetzt dafür veranschlagt, 370.000 Euro davon als Fördermittel vom Bund und Landkreis. Trotz des relativ jungen Alters für ein Gebäude kann es bereits eine recht wechselvolle Geschichte aufgrund der extrem schwankenden Geburtenzahlen aufweisen. Immer wieder musste die Nutzung der drei Etagen der jeweiligen Geburtenentwicklung angepasst werden.

Zur Wendezeit begonnen und 1991 fertiggestellt, wurde das Gebäude damals nur als Kinderkrippe konzipiert. Seit 1985 befand sich vis-a-vis im heutigen Bürgerhaus der

die Ausführung immer wieder weiterentwickelt entsprechend der Bedarfszahlen. Zuerst sollten in einem Anbau nur neue Sanitäranlagen entstehen, jetzt bekommen die Krippenkinder ein ganz neues eigenes Domizil. Einstöckig angelegt, entstehen drei Gruppenräume, eine Milchküche, Sanitärraum und Garderobe sowie eine Außenterrasse. Mit einem Glasgang entsteht die direkte Verbindung zum bestehenden Haus und entspricht damit dem offenen Konzept der Einrichtung, bei der alle Altersgruppen zusammen sind. Derzeit stehen 63 Kindergartenplätze und 73 für den Hort im Bürgerhaus gegenüber zur Verfügung, 28 Plätze für die Kleinsten bietet der Anbau spätestens ab 31. März 2017, denn bis dahin muss der Bau abgeschlossen sein, um in den Genuss



Gemeinsam beim Spatenstich: Aloysius Mikwauschk, Barbara Lüke, Kerstin Kretschmar und der Baubetrieb

und Großeltern. Sie kamen nicht mit leeren Händen, hatten Kuchen und herzhaft Snacks gebacken oder Fruchtspieße mit viel Liebe arrangiert. Zuerst zeigten die Kinder was sie können, singend und tanzend sprangen sie als kleine

dem Pulsnitzer Anzeiger, Bauzeichnungen und Kleingeld, die gut verschlossen in den Baugrund eingemauert werden. Vorbereitend malten die Kinder Zeichnungen zum bevorstehenden Bau, diese durfte jedes Kind selbst mit in die Röhre schieben.



Turnvorführung der Hortkinder erfreuen die zahlreichen Gäste.



... und die Oberlichtenauer Kinder

gedrückte Nasen an den Fensterscheiben. Auch während der Bauphase bleiben sicher die Bauleute nicht unbeaufsichtigt von Dutzenden von Kinderäugen. So einen Bau mitzerleben, das begeistert die Kinder. Die letzten großen Baumaßnah-



Buffet: Kuchen, Früchte und Snacks



Aus diesen Fenstern haben die Kinder täglich Blick auf das Baugeschehen.

Kindergarten. Bald zogen die Kindergartenkinder von gegenüber und die Hortkinder mit ein. Seit längerem stößt die Oberlichtenauer Kita wieder an ihre Kapazitätsgrenzen. Mehrfach wurde über eine Erweiterung diskutiert und

der zugesagten Fördergelder zu gelangen. Allerdings erfolgt die Auszahlung in drei Jahresscheiben und die Stadt muss dabei in Vorleistung gehen. Auch die restlichen 280.000 Euro muss die Stadt aus ihrem laufenden Haushalt aufbringen. E. R.



Kinder füllen Zeitkapsel mit ihren Zeichnungen und anderen Zeitzeugen.

### Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 2: Arbeitseinsatz  
Dirt-Bike-Strecke

Seite 4: Schulanmeldung für  
Grundschulen

Seite 5: 7. Pulsnitzer Gesundheitslauf  
am 26.8.

Seite 7: Breitensportturnier der  
Pferdefreunde am 20./21.8.

Seite 8: Amtsblatt Ohorn  
Abstimmen für Spielplatz



Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch wenn in unsere Stadt eine Art Sommerpause eingeleitet ist, bleibt es im Rathaus lebhaft und viele Dinge werden vorange-



Am 4. Juli fand der erste Spatenstich zum Erweiterungsbau des Kindergartens Oberlichtenau statt – für alle Beteiligten beginnt eine sehr spannende und auch aufreibende Zeit: Die Erzieherinnen müssen auf die Baustelle Rücksicht nehmen, was einige Herausforderungen beinhaltet. Zumal unsere Kinder sich an den Fenstern die Nase plattdrücken und alles aus nächster Nähe beobachten wollen. Beim Spatenstich halfen sie eifrig mit – nun ist schon Baustellenalltag eingeleitet. Die Stadt begleitet den Bau eng, sind Baumaßnahmen doch immer ein Quell von Unwägbarkeiten und damit auch für die Kosteneinhaltung enorm wichtig in ihrer Kontrolle.

Sommerzeit ist Bauzeit und so ist auch der Parkplatz an der Wittgensteiner Straße auf einem sehr guten Weg und wird eine echte Verbesserung – für Autofahrer und Augen, denn das Schlammfeld gehört dann endgültig der Vergangenheit an.

Sehr freut uns auch die Initiative einiger Privater im Sanierungsgebiet Innenstadt, die auf unser Förderprogramm SOP zurückkommen und Anträge gestellt haben. Das Fördermittelverfahren ist eine bürokratische Herausforderung, das ist uns bewusst. Daher unterstützt das verantwortliche Planungsbüro Schubert die Antragsteller so weit wie möglich und wir als Stadt versuchen, ein Maximum im Rahmen unseres Ermessens zu ermöglichen. Wir würden uns über weiteren Zuspruch freuen und sind aktuell dabei, unsere Rahmenbedingungen weiter auf zuschussnehmerfreundliche Regelungen einzustellen. Bei den ersten Anträgen haben wir dies bereits angewandt und streben nun eine Standardisierung an.

Da wir beim Bauen sind: Das Areal am Eierberg ist immer wieder Gegenstand von Anfragen, so dass ich hier erste Kontakte knüpfte. Nach Aussagen des Inverstors sind viele Themen noch oder auch schon in Bearbeitung, eine schnelle Entwicklung ist Angabe gemäß jedoch nicht zu erwarten. Wir werden uns also gedulden müssen. Auf den Zustand der Grünfläche hat die Stadt – wie bei jedem Eigentümer – kaum Einfluss, hat aber ihre Erwartungshaltung deutlich geäußert.

Die Einflussnahmemöglichkeit ist bei eigenen Flächen natürlich völlig anders, weshalb wir uns auf dem Gelände der Freizeitoase mit den Nutzern der Dirt-Bike-Anlage getroffen haben. Dazu finden Sie weitere Informationen in einem gesonderten Artikel auf dieser Seite.

Liebe Friedersdorfer, sollte es tatsächlich bald etwas mit dem Ausbau der S104 werden? Nach aktuellem Stand soll für den 1. Bauabschnitt innerorts die Ausschreibung im August erfolgen. Wenn diese abgeschlossen ist wird eine Bürgerversammlung anberaumt werden, in der über den Stand, den Ablauf und weitere interessierende Fragen informiert wird. Und wenn dann alles gut geht, startet der Bau noch in diesem Jahr. Aus Erfahrung klug geworden werden Sie sicherlich mit einem „das glauben wir erst, wenn es tatsächlich passiert“ reagieren. Das ist verständlich und ich muss gestehen, dass es mir ein wenig ähnlich geht. Das aber nur als Mensch, denn aus Verwaltungssicht der Stadt dürfte eigentlich nichts mehr passieren.

Ich hoffe, dass Sie, sollten Sie sich als Handwerker in Ihrem privaten Bauvorhaben betätigt haben oder dies noch tun, mit dem Ergebnis zufrieden sind und Sie auch alles ohne größere Blessuren überstanden haben.

Ich wünsche uns allen einen schönen sommerlichen August

Ihre Barbara Lüke

## Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Pulsnitz für das Jahr 2015

- 1. Kindertageseinrichtungen
1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

Table with 4 columns: Category, Krippe 9 h in €, Kindergarten 9 h in €, Hort 6 h in €. Rows include Personal costs, Material costs, and Total costs.

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

- 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

Table with 4 columns: Category, Krippe 9 h in €, Kindergarten 9 h in €, Hort 6 h in €. Rows include Land grant, Parent contribution, and Community contribution.

- 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

- 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

Table with 2 columns: Category, Aufwendungen in €. Rows include Depreciation, Interest, Rent, and Total.

- 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

Table with 4 columns: Category, Krippe 9 h in €, Kindergarten 9 h in €, Hort 6 h in €. Row: Total expenses per place and month.

- 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

- 2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

Table with 2 columns: Category, Kindertagespflege 9 h in €. Rows include reimbursement of costs, average reimbursement for insurance, and voluntary costs.

- 2.2. Deckung der laufenden Geldleistung je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

Table with 2 columns: Category, Kindertagespflege 9 h in €. Rows include Land grant, Parent contribution, and Community contribution.

Handwritten signature of Barbara Lüke

gez. Lüke
Barbara Lüke
Bürgermeisterin

Pulsnitz, 30. Juni 2016



### Erläuterung:

Die Betriebskosten der Kindertagesstätte finanzieren sich über die Landespauschale, die Elternbeiträge und den Kommunalanteil.

Für die Elternbeiträge ist der Anteil im Kindertagesstättengesetz geregelt.

Table with 3 columns: Facility, Percentage, Cost Category. Rows for Krippe, Kindergarten, and Hort.

Die Elternbeiträge in der Krippe mussten zum 01.01.2016 erhöht werden. Die jetzige Betriebskostenabrechnung 2015 zeigt Ihnen, dass wir – wie von uns beabsichtigt – an der unteren Grenze bei der Erhöhung geblieben sind um die Belastung möglichst gering zu halten.

Table with 4 columns: Facility, Amount, Category, Percentage. Rows for Krippe, Kindergarten, and Hort.

Bevor über eine erneute Erhöhung der Elternbeiträge nachgedacht wird, werden immer alle Einsparmöglichkeiten bei den laufenden Kosten geprüft.

## Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 7. Juli 2016

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

### Beschluss Nr. VI/2016/0358

Bauantrag zum Bau eines Gartenhauses der Firma Weka in Pulsnitz, Weißbacher Str. 14, Flurstück 320 Gemarkung Oberlichtenau.

### Beschluss Nr. VI/2016/0363

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorbescheid, Fa. Georg Gräfe Pulsnitzer Pfefferkuchen GmbH & Co. KG, Erweiterung des Geschäftsbereiches, Halle für Lagerung und Versand von Backwaren, Siegesbergstr. 3, 01896 Pulsnitz (Flurstücke 911, 901/2).

### Beschluss Nr. VI/2016/0364

Bauantrag zum Anbau eines Wintergartens auf dem Flurstück 1487/66, 1487/82 der Gemarkung Pulsnitz OS, Kastanienweg 7 in 01896 Pulsnitz.

Sanierungsrechtlichen Genehmigung (144BauGB) zum Überlassungsvertrag über eine Teilfläche, Bachstr. 11, Pulsnitz

### Beschluss Nr. VI/2016/0362

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 07.07.2016 die sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notarin Frau Rechenberger, geschlossenen notariellen Überlassungsvertrag vom 31.05.2016, URNr. 465/2016, über das Flurstück 46/1 der Gemarkung Pulsnitz MS, Blatt 1125 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

### Sonstige Beschlüsse:

Vergabe von Bauleistungen bei städtischen Bauvorhaben: „Zaubau, Kita Wichtelburg“, Stadt Pulsnitz

### Beschluss Nr. VI/2016/0360

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 07.07.2016 nach Prüfung der vorliegenden Angebote, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Zaubau, Kita Wichtelburg“, Stadt Pulsnitz, der Firma Landschaftsbau Wiesner, Feldstraße 6 a, 01896 Pulsnitz, mit einer Angebotssumme von 14.187,43 € Brutto zu erteilen.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Arbeitswochenenden im August

### Die Dirt-Bike-Strecke in der Freizeitoase braucht Eure Hilfe!

Es ist rund ein Jahr her, dass auf Initiative aus dem Kreis unserer Jugendlichen aus einer Idee ein internationales Workcamp und am Ende des vierzehntägigen Besuches vieler Gäste aus aller Welt Pulsnitz um eine Attraktion reicher wurde: Eine Dirt-Bike-Anlage in der Freizeitoase zwischen Grüner Straße und Hempelstraße. Möglich wurde dies nur durch die Arbeit des Internationalen Jugendgemeinschaftsdienstes, der das Workcamp organisierte. So weit, so erfolgreich.

Die Nutzung der folgenden Monate wies auf zwei Schwierigkeiten hin: Die Strecke wurde sehr anspruchsvoll konzipiert. Nur sehr gute

Nutzer sichergestellt werden, die Stadt bzw. der Bauhof ist nicht in der Lage, eine solche Anlage gebrauchsfertig zu halten. Im zeitigen Sommer haben die städtischen Mitarbeiter nochmals kräftig angepackt, um der Anlage eine Chance zu geben. Da sie mangels Nutzung aber bald wieder zuwuchs, gab es kürzlich eine Lagebesprechung auf der Anlage. Mit Jirka Soucek gibt es einen sehr engagierten Ehrenamtlichen, der den Neuaufbau und die Herrichtung der Anlage koordinieren und unterstützen kann. Hauptaugenmerk wird auf Folgendem liegen: Neugestaltung der Hügel, so dass sie für verschiedene Schwierigkeitsgrade und Kenntnisse der Nutzer attraktiv sind. Zudem soll die Bautechnik umgestellt werden, da sich die Konstruktion mit Planenschutz als nicht umsetzbar erwiesen hat. Die Hügel sollen künftig so gestaltet sein, dass sie dem Wetter trotzen. Insgesamt ist das Ziel eine pflegeleichte Bahn, die Treffpunkt für alle Interessierten Dirt-Biker ist und die laufend durch die Nutzer in Eigenregie gepflegt wird.

Dieser Umbau kostet noch einmal viel Kraft. Daher sind gemeinsame Arbeitswochenenden nach den Ferien (12.-14., 19.-20. und 26.-28. August) geplant, die Restarbeiten sollen in der ersten Herbstferienwoche erledigt werden mit anschließendem Fest und Wettkampf.

Der Umbau wird die Nagelprobe sein, ob es genug Interessierte und Engagierte in Pulsnitz gibt, die die Anlage mit ihrem Pflegebedarf dauerhaft nutzen und betreuen wollen und werden.

Sollten wir am Ende dieses Versuches der Erneuerung feststellen, dass der Bedarf bei uns nicht so groß wie ursprünglich angenommen ist, dann hat dies die Schließung der Anlage zur Folge. Das wäre äußerst schade, denn es steckt viel Kraft und Spaß in ihr. Also: Mitmachen ist gefragt! Bitte meldet Euch oder Sie, liebe Eltern von Interessier-



Dirt-Biker kamen mit ihr zurecht, leider aber gibt es von diesen (noch) zu wenig in Pulsnitz. So gab es den ein oder anderen, der sein Glück versuchte, anschließend aber mehr oder weniger enttäuscht feststellen musste, dass noch viel Übung zur Nutzung der Strecke erforderlich ist. Und wo diese herholen? Zudem war vielen Nutzern offenbar nicht klar, dass die Plänen, die die



### Dirt-Bike-Strecke im August 2015, heute ist alles grün überwuchert.

Rampen schützen sollten, nach Gebrauch wieder aufzuziehen waren. Da dies mehrfach nicht geschah nahmen die Hügel Schaden und wurden noch schwieriger zu fahren. Die Natur tat durch üppiges Wachstum ihr übriges und so ist aus der stolzen Anlage ein Sorgenfall geworden. Keine Nutzer – noch mehr Gras – noch weniger Nutzer. Heute fragt sich so mancher Pulsnitzer, was es mit den Unkrauthügeln (oder auch Hügeln mit Unkraut) für eine Bewandnis hat. Der Unterhalt der Strecke muss durch die

ten, sich zum gemeinsamen Arbeiten an den o.g. Daten an bei Jirka Soucek unter jirkasoucek@online.de, oder telefonisch unter 01 52/34 08 55 94. Er kann auch weitergehende Fragen zur Anlage und zum Ablauf beantworten. Um es ehrlich zu sagen: Dies ist angesichts des Zustandes und der Nutzung der Anlage die letzte Chance, dieses Projekt am Leben zu erhalten. Also auf liebe Dirt-Biker und BMXer, es zählt Euer Einsatz! Barbara Lüke



**Termine Steuerzahlung**

Wir weisen darauf hin, dass am 15. August 2016 die Grundsteuer, die Garagenpacht und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden. Für die Zahlung stehen folgende Konten der **Stadt Pulsnitz** zur Verfügung: Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE78 8505 0300 3000 0000 53,  
BIC: OSDDDE81XXX  
Volksbank Bautzen eG  
IBAN: DE88 8559 0000 0310 8000 07,  
BIC: GENODEF1BZV  
Deutsche Kreditbank AG  
IBAN: DE48 1203 0000 0001 2568 74,  
BIC: BYLADEM1001  
Für Zahlungen an die **Gemeinde Ohorn** nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung: Deutsche Kreditbank AG  
IBAN: DE70 1203 0000 0001 2568 66,  
BIC: BYLADEM1001

Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse. Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Mandate berücksichtigt werden. Eine Zusendung der Formulare per Fax oder per E-Mail ist aufgrund der SEPA-Vorschriften, wonach eine Originalunterschrift vorliegen muss, nicht möglich.  
Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 03 59 55/8 61-234 bzw. per E-Mail an thomas.beyer@pulsnitz.de.

**Beyer, Stadtkasse Pulsnitz**

**Nächste Sitzungstermine**

**Stadtrat:** Dienstag, 16. August 19 Uhr im Ratssaal im Ratskeller Am Markt 2  
**Verwaltungsausschuss:** Dienstag, 2. August 18.30 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4  
**Technischer Ausschuss:** Donnerstag, 4. August 19 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4  
Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzung wird noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

**Ortschaftsrat Oberlichtenau**

Nächste Sitzung: Donnerstag, 11. August, 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau

**Sprechzeiten im Rathaus**

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109  
Montag geschlossen  
Dienstag 9-12 und 13-16.30 Uhr  
Mittwoch 9-12 Uhr  
Donnerstag 9-12 und 13-18 Uhr  
Freitag 9-12 Uhr

**Sprechzeiten im Bürgerbüro**

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-109  
Zuständig für die Bereiche Meldewesen, Gewerbeamt, Standesamt und Fundbüro.  
Montag geschlossen  
Dienstag, Donnerstag 9-18 Uhr  
Mittwoch, Freitag 9-13 Uhr  
1. Samstag im Monat 9-12 Uhr  
Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus im Bauamt Tel. 8 61-3 31 anmelden!  
Der Bürgerpolizist für Pulsnitz und Großröhrsdorf Herr Kirschner ist telefonisch unter der Rufnummer 01 73/3 88 77 06 zu erreichen.

**Sprechstunde Friedensrichter**

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Wolfgang Hoffmann hält in der Regel jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 2.4 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 015158776318 oder Mail: wolfgang.hoffmann@friedensrichter.de  
Nächste Termine: 2. August und 13. September 2016

**Friedhofsmeister zu sprechen**

Der Friedhofsmeister Axel Böhme ist jeden Dienstag von 14-16 Uhr im Büro in der Trauerhalle auf dem Friedhof zu sprechen. Tel.: 7 36 48

**Impressum:**  
Herausgeber: Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH; Am Markt 3, 01896 Pulsnitz; http://www.pulsnitz.de  
verantwortl. für amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lütke  
verantwortl. für amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze  
Redaktion: Evelin Rietschel; Telefon: 03 59 55/7 09 23; Fax: 4 42 46  
anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de  
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung: MK-IT-Service Mario Krüger Pulsnitz; Satz: m+k Großröhrsdorf; Druck: Lausitzer Druckhaus GmbH, Bautzen; Verteilung: Medien Vertrieb Dresden (03 51) 48 64-20 78; kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn  
Jahresabonnement: Postversand ab 16,20 €. Bezug über den Herausgeber

**10 Jahre Liederweg rund um Oberlichtenau**

Das ist ein Grund zum Feiern! Schon heute weist der Ortschaftsrat auf diesen feierlichen Anlass hin. Am 25. September 2016 lädt der Ortschaftsrat alle sangesfreudigen Gäste zu einer Wanderung entlang des Liederweges ein.

Treffpunkt ist 9.30 Uhr gegenüber der Firma Renault Auto France in Friedersdorf. Der erste Höhepunkt wird die Einweihung eines neuen Mühlensteines an der Bäckerei und Café Ziller in Friedersdorf sein. Danach wandern und singen wir weiter in Richtung Oberlichtenau, vorbei am

Barockschloss zur Schutzhütte am Fuße des Keulenberges, wo es Getränke zur Erfrischung geben wird, weiter über den Sandweg bis zum Ziel am „Alten Melkhaus“ in Niederlichtenau.

Zur Vorbereitung sind die Lieder, die gesungen werden, auf der Internetseite der Gemeinde Oberlichtenau: www.Oberlichtenau.de und auf www.deutscher-Liederweg.de einsehbar.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.  
**Der Ortschaftsrat Oberlichtenau**



**Fragebogen zum Alter**

Im Rathaus im Bürgerbüro können ältere Bürger an einer Fragebogenaktion teilnehmen. Genügend Bögen liegen am Tresen aus und die Einwurfbox befindet sich ebenfalls hier. Dazu ruft keine Geringere als die sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz Barbara Klepsch auf. „Ein gutes Leben im Alter - das wünschen wir uns alle. Was dafür aus Ihrer Sicht bei Ihnen vor Ort notwendig ist“, möchte sie gern erfahren. Es handelt sich um zehn einfache Fragen zu Pflege und Betreuung, Lebenshaltungskosten, Beförderungsmöglichkeiten, Lebensstil, Wohnumfeld, soziale Kontakte und Engagement im Ehrenamt. Eigene Gedanken und Anregungen dürfen auch notiert

werden. Die Angabe von Wohnort und Alter wird verlangt, eine namentliche Bekanntgabe zu den Angaben ist freiwillig.

„Ziel ist es, ausgerichtet an diesen Realitäten die gemeinsame Zukunft im Freistaat Sachsen bürgernah zu gestalten. Dazu fließen Ihre Informationen und Anregungen mit ein, um im ganzen Land und jeder einzelnen Gemeinde die richtige Unterstützung entwickeln und private Initiativen anstoßen und fördern zu können“, heißt es im Anschreiben der Ministerin.  
Bitte geben Sie die Bögen bis Ende August im Bürgerbüro ab.

**E. R.**

**Einladung zur Informationsveranstaltung**

**Vorstellung der Touristischen Gebietsgemeinschaft Westlausitz**

Lieber Touristiker, lieber Unternehmer, sehr geehrte Damen und Herren, das Reiseland Sachsen und auch die Oberlausitz sind auf Erfolgskurs. Längst haben sich neben den Städten Dresden, Leipzig und Chemnitz die Regionen Vogtland, Erzgebirge, Sächsische Schweiz, Oberlausitz, Sächsisches Elbland und das Sächsische Burgen- und Heidefeld als Reiseziele etabliert. Der Tourismus trägt immens zur positiven Imagebildung und Steigerung des Bekanntheitsgrades unserer Stadt Pulsnitz und Region bei. Er birgt auch großes Potenzial für die Belebung der Innenstädte und des Einzelhandels.

In der Oberlausitz gibt es Touristische Gebietsgemeinschaften (TGG), die sich um die Vermarktung der touristischen Angebote der Städte, Gemeinden und Regionen kümmern. Seit März 2016 existiert auch für die Region Westlausitz eine TGG. In dieser ist auch Pulsnitz Mitglied:  
Klare Vorteile einer TGG sind:

- Steigerung des Bekanntheitsgrades (positives Image),
- Förderung des Tagestourismus und der Naherholung (Aktivgäste, Kulturgäste, Familien, etc.),
- Zugang zum imageprägenden Regional- und Landesmarketing (kostenfrei),

- Erschließung neuer Fördertöpfe (Förderplan Tourismus) bzw. höherer Fördersätze [Förderprogramm zur Verbesserung regionaler Wirtschaftsstruktur (GRW-Infra)].

Die TGG Westlausitz hat ihre Arbeit aufgenommen. Es wird eine mediale Präsenz (Internet) geschaffen, ein umfangreiches Printmedium erstellt (Ferienmagazin Westlausitz), Produkte aktiv über alle Kanäle vermarktet und in das Tourismusmarketing der Oberlausitz eingebracht.

Wir möchten Sie ermuntern, sich zu engagieren und die Vermarktungsvorteile der TGG Westlausitz zu nutzen. Werden Sie aktives Mitglied und gestalten Sie den Prozess mit.

Zur Vorstellung der Ziele und Aktivitäten der TGG findet

**am 31. August 2016, 10:00 Uhr im Schloss Seifersdorf (Tina-von-Brühl-Straße 33, 01454 Wachau)**

eine Informationsveranstaltung statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bei Frau Retzmann vom Planungsbüro Schubert an (daniela.retzmann@pb-schubert.de oder Tel. 03528 4196-1039).

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft wenden Sie sich bitte ebenfalls an Frau Retzmann, die Ihnen gern zur Verfügung steht und weitere diesbezügliche Fragen beantwortet.

**TGG**

**Donnerwetter beim Blaudruck**

Für die Sendung Donnerwetter! mit Janine Strahl-Oesterreich drehte ein dreiköpfiges Mdr-Filmteam am 20. Juli bei Cordula Reppe in der Pulsnitzer Blaudruckwerkstatt die Herstellung in dem historischen Verfahren. Die Pulsnitzer Werkstatt mit ihrer über 300-jährigen Geschichte gehört zu den ältesten ihrer Art und fiel deshalb auch der

MdR-Redaktion für einen Besuch auf. Die beliebte Sendung geht seit Anfang der 90-er Jahre Erstaunlichem Made in Germany und insbesondere Mitteldeutschlands nach. Nun führte ihre Spur nach Pulsnitz... Lassen Sie sich überraschen was daraus geworden ist: zu sehen am Donnerstag, dem 29. September 19.50 Uhr im Mdr-Fernsehen. **E. R.**



**Kameramann Michael Heinz nimmt die einzelnen Arbeitsschritte vom Drucken, Färben, Aufhängen, Zuschneiden und Nähen in einzelnen Sequenzen auf. Assiiert wird er vom Techniker Dominik Sroka. Redakteurin Kathleen Saupe übernimmt die Moderation und das Interview mit Cordula Reppe.**

**Gartenfest „Am Russengrab“ 11.8.-13.8.2016**

Freitag, 11.8.  
18.00 Uhr Bierfassanstich, anschließend Tanz mit „Tayfun“ Diskothek  
Samstag, 12.8.  
14.30 Uhr Kuchenbasar mit Kaffeeauschank  
15.00 Uhr Unterhaltung mit den „Pulsnitztalern“  
Kinderfest mit Überraschungen,  
Knüppelkuchen und Kinderdisco  
20.00 Uhr Auslosung der Tombola und danach Tanz mit der „Tayfun“ Diskothek  
Lose für die Tombola werden ab Freitag 18.00 Uhr zum Preis von 1,00 € verkauft. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt.  
**Jörg Berger**

**Kindersachenbörse wieder im September – Muttis aufgepasst**

Unsere Herbst-/Winterkindersachenbörse der Kita Oberlichtenau findet am 18. September 2016 im Bürgerhaus Oberlichtenau statt.

Hier erhalten sie alles Schöne rund ums Kind zum kleinen Preis.  
**Anett Thomschke**

**Zurück aus der Sommerpause**

Nachdem wir uns im Urlaub erholt haben, melden wir uns frisch und voller Tatendrang zurück.

Um uns auf die kommenden Auftritte vorzubereiten, fangen wir nun wieder an fleißig zu trainieren. Dabei würden wir uns sehr freuen, wenn wir ein paar neue Gesichter bei uns begrüßen können. Wenn Sie Ihre Kinder also musikalisch fördern möchten, Ihr Kind gern Musik macht und Sie ein neues Hobby für ihr Kind suchen, freuen wir uns sehr, wenn Sie gemeinsam bei uns vorbeischaun. Wir bieten zum neuen Schuljahr extra Schnupperstunden an, bei denen Ihr Kind sich alles anschauen und ausprobieren kann.  
Unsere jüngere Tanzgruppe - die „Pulsnitzer Krümel“ - hat am Donnerstag, dem 11. August, um 16.30 Uhr ihr Schnuppertraining und im Anschluss hat um 17.30 Uhr die ältere Gruppe - die smiling cherries - ihr Training. Beide Tanzgruppen tanzen in

Pulsnitz in der Kante im kleinen Sportsaal. Der Spielmannszug hat am Montag, dem 15. August, um 17.00 Uhr sein Schnuppertraining.

Für unsere musikalische Früherziehung ab drei Jahren ist die Schnupperstunde am Freitag, dem 12. August, um 16.30 Uhr. Die Übungsstunden vom Spielmannszug und die Früherziehung finden in Pulsnitz in der Kante im Vereinszimmer des Spielmannszuges statt. Wenn Sie zu den Schnupperstunden keine Zeit haben, können Sie auch einfach bei den normalen Übungsstunden zuschauen und sich ausprobieren. Wir freuen uns auf jeden, der zu uns kommen möchte.

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, können Sie sich gern auf unserer Internetseite www.spielmannszug-pulsnitz.de informieren oder Sie schauen in unseren liebevoll gestalteten Schaukasten an der Klinik.  
**Euer Spielmannszug Pulsnitz e.V.**

Mit großer Betroffenheit nehmen wir die traurige Nachricht zur Kenntnis, dass unsere langjährige Mitarbeiterin und Kollegin, Frau

**Cornelia Mieth**  
geb. 14.6.1954 gest. 16.7.2016

verstorben ist. Wir verlieren mit ihr eine kompetente, sachkundige und geachtete Kollegin im Pulsnitzer Rathaus. In den 26 Jahren ihrer Zugehörigkeit zu unserer Verwaltung war sie in unterschiedlichen Funktionen tätig. Insbesondere aus der Zeit der Verantwortung für die städtischen Einrichtungen ist sie auch vielen Sportlern, Kameraden der Feuerwehr und Nutzern des Bades und des Jugendhauses als zuverlässige und freundliche Ansprechpartnerin bekannt.  
Unser Beileid und unsere Anteilnahme gelten ihrer Familie.  
Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

**Stadtverwaltung Pulsnitz**  
Bürgermeisterin Personalrat alle Mitarbeiter/innen



### Förderung solarthermischer Anlagen

Laut der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen hat der Wärmeenergieverbrauch in deutschen Haushalten einen Anteil von etwa 83 % am Gesamtenergieverbrauch. Erneuerbare Energien spielen bei der Wärmeproduktion bisher nur eine untergeordnete Rolle. Aus diesem Grund fördert die Bundesregierung seit mehreren Jahren den Einsatz erneuerbarer Energieträger zur Wärmeproduktion. Ein Förderprogramm des Bundes unterstützt die Installation von Solarthermieanlagen. Für private Haushalte ist insbesondere die Warmwasserbereitung mit Heizungsunterstützung attraktiv. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert die solare Wärmeherzeugung mit 140 € je m<sup>2</sup> Bruttokollektorfläche, mindestens jedoch mit 2.000 €. Die Förderung von Solarthermieanlagen ist auf eine Bruttokollektorfläche von 7 bis maximal 40 m<sup>2</sup> eingeschränkt. Dabei muss ein Wärmespeicher installiert werden, dessen Größe von der installierten Kollektorfläche abhängig ist. Zusätzlich zu dieser Basisförderung können Antragsteller unter bestimmten Voraussetzungen weitere

Vergünstigungen erhalten. Der Zuschuss erhöht sich beispielsweise um 500 €, wenn ein alter Heizkessel ohne Brennwerttechnik durch einen Öl- oder Gasbrennwertkessel ersetzt wird.

Für weitere Auskünfte zu solarthermischen Anlagen sowie zu weiteren nationalen und regionalen Energieförderprogrammen wenden Sie sich bitte an die Energieagentur des Landkreises Bautzen. Bauherren können bei der Energieagentur die kostenfreie Zusendung einer Bauherrenmappe anfordern. Dieser praxisorientierte Leitfaden informiert u. a. über rechtliche Rahmenbedingungen, Planungsgrundlagen, Förderung und regionale Ansprechpartner im Landkreis Bautzen.

**Kontakt:**  
**Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen**  
 Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen  
 Telefon: 03591 380 2100, Telefax: 03591 380 2021, E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

### Schulanmeldungen Schuljahr 2017/18

Entsprechend dem Schulgesetz sind die Eltern aufgerufen, Ihre Kinder in der entsprechenden Grundschule anzumelden. Schulpflichtig sind alle Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 geboren sind. Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2016 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes zur Vorlage mit.

Termine für die Schulanmeldung sind:  
**Grundschule Oberlichtenau** „Am Keulenberg“ Montag, 15. August 2016 von 16 bis 17 Uhr  
**Grundschule Ohorn** Montag, 29. August 2016 von 16 bis 18 Uhr und Dienstag, 30. August 2016 von 7 bis 11 Uhr  
**Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz** Montag, 5. September 2016 von 14 Uhr bis 19 Uhr und Dienstag, 6. September 2016 von 14 bis 17 Uhr.

### PUKAVA bedankt sich

Die letzten Spuren vom 9. Sommer Open Air in der Pulsnitzer Walke am ersten Juli-Wochenende sind beseitigt und wir können kurzzeitig die Füße hochlegen bevor es in die neue Saison geht.

Samstagabend auf ihre Kosten kommen lassen und Axel Teuber hat wie immer in Eigenregie ein gelungenes Volleyballturnier organisiert und durchgeführt. Alle Aktivitäten am Sonntag sind bei den Gästen gut



Beim Badewannenrennen ging manch einer unter – zur Freude des Publikums.

Wir möchten es nicht versäumen, uns bei allen Beteiligten zu bedanken, die unter erschwerten Umständen – sei es das Wetter oder das Fußballspiel der Deutschen im Viertelfinale der Europameisterschaft –

angekommen, sei es das Badewannenrennen mit immer wieder neuen ausgetüftelten Herausforderungen oder die Arschbomben PM. Ein Highlight waren die Jungs vom Quadpoint Schwepnitz e. V. mit ihrem

### Förderung der Elektromobilität

Die Bundesregierung fördert die Elektromobilität mit rund einer Milliarde Euro. Seit 2. Juli 2016 können Anträge auf Förderung eines Elektro-, Hybridelektro- und Brennstoffzellenfahrzeuges gestellt werden. Die maximale Förderung beträgt 4.000 €. Sie wird je zur Hälfte vom Staat und von den Automobilherstellern getragen. Der Förderantrag kann rückwirkend für seit dem 18. Mai 2016 angeschaffte Fahrzeuge beantragt werden. Antragsberechtigt sind Bürger, Unternehmen, Stiftungen, Körper-

schaften und Vereine. Weitere Informationen zur Förderung finden Sie unter <http://www.bafa.de/bafa/de/wirtschaftsfoerderung/elektromobilitaet/index.html>. Alternativ können Sie dazu auch mit der Energieagentur des Landkreises Kontakt aufnehmen.

**Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen**  
 Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen  
 Telefon: 03591 380 2100, Telefax: 03591 380 2021, E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

### Gesucht: BUFDI

Ab September 2016 ist eine Bundesfreiwilligendienst-Stelle in der Kindertagesstätte Oberlichtenau neu zu besetzen.

Der Tätigkeitsbereich umfasst insbesondere:

- Begleitung des Alltags der Kinder
- Mitarbeit in Krippe, Kita, Hort; Unterstützung des Fachpersonals bei Betreuung, Bildung und Erziehung
- Vorbereitung, Ausgestaltung und Durchführung von Festen und Projekten, sowie Wandertagen
- Hilfe im hauswirtschaftlichen Bereich

Bundesfreiwilligendienst kann von jedem - unabhängig vom Alter - geleistet werden. Der Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit beträgt 40 Stunden, wobei bei Freiwilligen über 27 Jahren auch eine Teilzeitbeschäftigung möglich ist. Die Vergütung erfolgt in Form eines monatlichen Taschengeldes. Nähere Informationen erhalten Sie beim Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. Bischofswerda ([www.kijunetzwerk.de](http://www.kijunetzwerk.de)). Sie sind aufgeschlossen, kommunikativ, verständnisvoll und haben Freude am Umgang mit Kindern? Dann melden Sie sich in der Kindertagesstätte Oberlichtenau unter Tel. 4 23 82 oder per E-Mail: [kita-oberlichtenau@gmx.de](mailto:kita-oberlichtenau@gmx.de).



Die Quads aus Schwepnitz waren die Attraktion für die Motorfreaks, aber nur nach fachgerechter Einweisung ging es auf den Parcours.

wirklich Alles gegeben haben. Michael Kliemann und sein Team von der Buschmühle haben uns wunderbar beköstigt und mit dem lecker deftigen Essen die nötige Kraft für das Wochenende gegeben. Herzlichen Dank dafür. Weiterhin geht ein großer Dank an Bernd Kempe und sein „SOA Team“, der wie jedes Jahr die Technik stellt und den Sonntag musikalisch untermalt. DJ P.R.I.N.C.E. hat die Tanzwütigen am

Parcours. Rundum war es ein gelungenes Wochenende und wir danken den Gästen, die sich von Regenschauern nicht haben abschrecken lassen um mit uns ein schönes Wochenende zu verbringen. Nächstes Jahr werden wir unser 10. Open Air stattfinden lassen in der „Walke“, die gleichzeitig ihr 55-jähriges Jubiläum begeht. Ich hoffe wir sehen uns spätestens da alle wieder!  
**PUKAVA – Schau! Schau!**

## Physiotherapie

**Rückenschmerzen?  
Verspannungen?  
Kreuzweh?**

sanftes, rüttelndes Ziehen  
lockert Wirbel und Muskel

**Traktionsliege**

Fragen Sie uns zur genauen Wirkungsweise

Pulsnitz, Bahnhofstr.1 Tel.: 71 605

2016595

**Für Vereine, Unternehmen oder Ihren Hobbyraum**

Ehemaliges Café-Pension „Am Schloßpark“ -  
Inventar günstig abzugeben!

**Geschirr | Tische | Stühle | Bänke | Lampen | Deko...**

Ab sofort zu besichtigen - Abholung 7. - 10.8.16

www.schumanns-genusswerkstatt.de  
Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz | Tel. 035955 / 438 41

- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten

**Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:**  
 sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!  
 Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,  
 die halten, was wir seit über 19 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf  
 Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - [www.mh-bedachung.de](http://www.mh-bedachung.de)

### Freie Stellen im FSJ und im BFD

Das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit bietet noch freie Plätze für den am 1.9.2016 beginnenden Jahrgang im Freiwilligen Sozialen Jahr oder im Bundesfreiwilligendienst. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld in Höhe von 300 €, sind sozialversichert und haben Anspruch auf Urlaub.

In Pulsnitz und Umgebung bieten wir noch interessante Einsatzmöglichkeiten. In der Schloßklinik können Jugendliche im Rolldienst tätig werden. Wer die Arbeit in der Altenpflege kennen lernen möchte, hat dazu in Ohorn, Pulsnitz und Elstra die Möglichkeit. Die Kindertagesstätten in Pulsnitz, Oberlichtenau, Seeligstadt und Großröhrsdorf freuen sich über Unterstützung ihrer Teams. Eine weitere interessante FSJ-Stelle bieten wir in der Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen in der Gemeinschaftsunterkunft in Rossendorf.

Darüber hinaus suchen wir Interessenten für den Bundesfreiwilligendienst, die gern auch älter sein können und im Barockschloss Rammenau oder im Hort in Großröhrsdorf tätig werden wollen.

Bewerbungen sind ab sofort möglich. Nähere Informationen finden Sie unter [www.kijunetzwerk.de](http://www.kijunetzwerk.de) oder telefonisch montags bzw. donnerstags unter 03594/704726.

Birgit Pietrobelli



Die Funkgarde versprüht auch im Sommer in Wassernähe ihre Begeisterung beim Tanzen.

SIE SUCHEN EINEN PARTNER FÜR PERSONAL

ODER EINEN JOB?

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

Kontaktdaten, Informationen & aktuelle Stellenangebote auf:

ts-personaldienstleistung.de

Zur Teamverstärkung gesucht: Krankenschwester/KrankenpflegerIn/ AltenpflegerIn/PflegehelferIn - faire Bezahlung über Pflegemindestlohn, keine Teildienste, flexible Arbeitszeiten

PFLEGEDIENST  
DOREEN LIEBSCHNER

**Büro:** Pulsnitzer Straße 1  
01936 Großnaundorf  
**privat:** Bischheim, Ringweg 7  
01920 Haselbachtal

Telefon 035955 73594  
Telefax 035955 716699  
Mail: [post@pd-liebschner.de](mailto:post@pd-liebschner.de)  
[www.pflegedienst-liebschner.de](http://www.pflegedienst-liebschner.de)

Kontakt (24 h)  
0172/1369259





## Handball-Vorschau August 2016

**Sonntag, 28. August, Sporthalle Pulsnitz**  
17:00 Uhr Pokal Männer SG Oberlichtenau 1. - SSV Heidenau

**Samstag, 3. September, Sporthalle Pulsnitz**  
11:15 Uhr OSL wJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - OHC Bernstadt  
13:00 Uhr OSL mJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - OHC Bernstadt

**FSZ Oberland „Albert Schweitzer“**  
18:00 Uhr VL Männer Ost TBSV Neugersdorf - HSV 1923 Pulsnitz

**Sonntag, 4. September, Sporthalle Pulsnitz**  
13:00 Uhr WLL Männer SV Steina 1885 - SG Cunewalde/Sohland  
15:00 Uhr WLL Männer SG Oberlichtenau 2. - SG Oberlichtenau 3.  
17:00 Uhr OSL Frauen SG Oberlichtenau - SC Hoyerswerda 2.  
Änderungen vorbehalten **Nicole Löschner**

## Handball

### 10 Jahre Spielgemeinschaft Pulsnitz/Oberlichtenau am Sonnabend, 27. August 2016 - ein Nachwuchstag für alle

Ort: Großfeld-Sportplatz Oberlichtenau, Am Sportplatz

Tagesplan: 13.30 Uhr Eröffnung  
13.45 Uhr Spielmanszug Oberlichtenau  
14.00 Uhr Kleinfeld MJC/WJC 2x 20 min  
15.00 Uhr Großfeld MJB/WJB 2x 30 min  
16.30 Uhr Festrede und Auszeichnungen  
zu 10 Jahre SG Pulsnitz/Oberlichtenau  
17.00 Uhr Großfeld MJA gegen ehemalige Spieler der SG Pulsnitz/  
Oberlichtenau 2x 30 min  
Weitere Spiele Klein- oder Großfeld

**Rahmenprogramm für die Jüngsten:** Kleine Spiele für die Bambinis, Tischtennis, Hüpfburg, Messung Wurfgeschwindigkeit u.a.

**Versorgung:** Kaffee und Kuchen, Grillen, diverse Getränke für Groß und Klein  
Bei schlechtem Wetter findet der Nachwuchstag in der Stadtsporthalle Pulsnitz, Hempelstraße, statt.

i.A. Steffen Bienek, SG-Leitung

## Schach-Kids bei der Kreisspartakiade erfolgreich

Die Schachwettkämpfe der diesjährigen Kreis-Kinder- und Jugendspartakiade fanden für die Altersklasse U 10 am 11. Juni und für die U 12 am 12. Juni statt. Am 11. Juni waren neben vielen Spartakiadewettkämpfen in anderen Sportarten auch einige Schachturniere, so dass die Teilnehmerzahl an diesem Tag recht überschaubar war. Deshalb gab es diesmal auch Rundenturniere in den einzelnen Altersklassen, in denen jeder gegen jeden zwei Partien spielte.

Lukas Auxel und Leif Tenne starteten in der U 8 und Konrad Pöhland in der U 9. Dieser Sonnabend war sehr erfolgreich, Lukas gewann 5 von 6 Spielen, was am Ende für den Turniersieg reichte. Leif musste sich zwei Mal geschlagen geben, einmal gegen Lukas, was für Bronze reichte. Konrad Pöhland hatte etwas Startglück, da in seiner Altersklasse sehr spielstarke Mädchen waren. Weil Mädchen und Jungen getrennt gewertet wurden, aber gemeinsam spielten, konnte er in der Jungenwertung mit einem Sieg noch Silber erspielen. Sein Punkt war für das Mannschaftssilber sehr wichtig, da für die Mannschaftswertung die Punkte der besten Spieler addiert wurden.

Am Sonntag war das Starterfeld für die U 11 deutlich größer, und Konrad Längert und Adrian Rosenkranz hatten es bedeutend schwerer als die Sonnabendspieler. Besonders Adrian, da er eine Altersklasse höher startete. Am Ende erspielte er zwei von fünf Punkten, was Turnierrang zehn von 14 Teilnehmern bedeutete. Konrad Längert

erzielte einen Punkt mehr und verlor nur gegen den späteren Erst- und den Zweitplatzierten. Gegen den Turnierfavoriten Gino Rössel konnte er sogar eine aussichtsreiche



**Adrian Rosenkranz und Konrad Längert**  
Angriffsstellung und deutlichen Zeitvorteil erarbeiten, aber durch einen Dameneinsteller vergab er dann doch noch seine Chance. So erreichte er erneut den undankbaren vierten Platz. Schade.

Die Spartakiade war das letzte Turnier der Schach-Kids in diesem Schuljahr. Am 15. August, 16.00 Uhr starteten die Schach-Kids in das neue Schuljahr. Erstklässler, die Schach lernen wollen, können ab dem 12. September zum Schnuppertraining kommen. Aus Kapazitätsgründen ist es mir leider nicht möglich, vorerst Kinder älterer Jahrgänge neu aufzunehmen. **Holger Längert**



Lukas Auxel, Konrad Pöhland und Leif Tenne erspielten einen kompletten Medailensatz und erreichten zusätzlich Mannschaftssilber.

## 13. Froschlauf durch die Biehlaer Nacht

Am Freitag, dem 24. Juni, fand in Biehla der alljährliche Froschlauf statt. Bei äußerst heißen Temperaturen standen den insgesamt 971 Startern eine Strecke über zwei Kilometer und eine über 9,6 Kilometer zur Auswahl. Auf der Zwei-Kilometer-Runde wurden die Pulsnitzer durch Katharina Musch, Daniel Pfund und Max Wildner vertreten. Katharina

und Martin Wähler aus Pulsnitz. Alexandra legte diese Strecke in 49:49 zurück und wurde damit in der Altersklasse W45 Achteplatzierte. Uwe Eisold konnte sich in der Altersklasse M45 über den zweiten Platz freuen, er hatte eine Zeit von 37:01 Minuten. Nur kurz dahinter, mit einer Zeit von 37:29 Minuten, war Martin und belegte damit den vierten Platz



**Siegerehrung der Teamwertung, hier belegten die Pulsnitzer den dritten Platz.**

erreichte in ihrer Altersklasse U16 mit einer Zeit von 8:58 Minuten einen starken ersten Platz. Daniel absolvierte die Strecke in 8:36 Minuten und belegte in der Altersklasse U16 den zweiten Platz und damit konnte er sich auch über den dritten Platz in der Gesamtwertung freuen. Max benötigte für diese Distanz 8:41 Minuten und siegte damit in der Altersklasse U10. Über die 9,6 Kilometer starteten Alexandra Musch, Uwe Eisold, Frank Wähler, Uwe Zellerhoff, Christian Lau

in der Altersklasse M20. Mit einer Zeit von 49:22 Minuten erreichte Frank in der Altersklasse M55 den 19. Rang. In der Altersklasse M60 startete Christian und wurde mit seiner Zeit von 58:28 Minuten 20. Uwe Zellerhoff belegte in der M50 Platz 39, er legte die Strecke in 50:44 Minuten zurück. Martin und Uwe Eisold starteten ebenfalls in der Teamwertung. Gemeinsam mit Kornelia Pfund und Karin Ludwig erzielten sie dabei den dritten Platz. **Martin Wähler**

## Volkssport- und Wertungslauf in Oberlichtenau

Seit nunmehr 37 Jahren gibt es den Oberlichtenauer Sommerlauf – und Hartmut Richter war bei jedem dieser Läufe am Start. Aufgrund einer Knieoperation im letzten Jahr wagte er sich noch nicht auf die Laufstrecke, aber Walken – das geht schon wieder richtig gut. Und so absolvierte der 63-Jährige die 13



**Volkmar Petzsch auf der Walkingstrecke**  
Kilometer lange Laufstrecke kurzerhand mit den Wanderstöcken, und das letztlich sogar in einer tollen Zeit um 1:45 Stunden. Auch Volkmar Petzsch aus Thonberg, mittlerweile 82 Jahre alt, war wieder dabei. Er hält sich mit Wandern in Schwung, absolvierte dieses Jahr sogar die Wanderung von Wiesa auf die Bastei und trug sich in Oberlichtenau für das 6,5-Kilometer-Walken ein. Matthias Kriese aus Mohorn begleitete seine Freundin auf den letzten Metern der Walking-Strecke



**Matthias Kriese begleitet seine Freundin.**

und für den fünfjährigen Richard Wensch aus Dresden war die 800-Meter-Laufstrecke kein Problem – aber wie komme ich mit meinen kurzen Armen bis hoch zum Sensor für die Zeitmessung ...

Der Oberlichtenauer Sommerlauf ist ein Volkssportlauf im klassischen Sinn: Jeder, der ins Ziel kommt, ist ein Sieger. Aber irgendwie juckt es schon, einen eigenen Leistungsanspruch hat wohl jeder, der an

den Start geht. Für die einen sind die Punkte in der Lichtenauer Sachsencup-Wertung wichtig, für andere die Zeit, in der man die Strecke absolvieren will, viele wollen einfach nur durchhalten auf der nicht einfachen Sommerlaufstrecke über 13 Kilometer mit seinen 275 Höhenmetern. Für Sven Kunath, einen der Lokalmatadoren, ist es ein Trainingslauf. Und den hat er souverän gemeistert. Wie schon im letzten Jahr wurde der 37-jährige Arzt Gesamtsieger des Hauptlaufes. Mit 49:12 Minuten unterbot er sein gesetztes Ziel von 50 Minuten deutlich. Nach Marco Praße vom LV Limbach wurde Jens Eisold aus Friedersdorf, mit ebenfalls sehr guten 51:05 Minuten Dritter im Gesamtklassement. Mike Herzog, Patrick Thomschke, Andrea Eisold und Marion Kunath – auch sie schafften es aufs Siegerpodest in ihren Altersklassen.



**Sensor zu hoch oben?**

Wer es nicht ganz so anstrengend haben möchte, läuft über fünf Kilometer. Hier kam der Sieger aus Gornsdorf, aber auch Christian Musch aus Pulsnitz und Jasmin Eisold aus Friedersdorf waren ganz vorn mit dabei. Und Hans Höfgen, der 77-Jährige, der vor 37 Jahren den Lauf zum Leben erweckt hat, sammelte weitere 18 Punkte in der aktuellen Sachsencup-Wertung.

Auch wenn die Teilnehmerzahlen nicht an das Niveau der Jahre 2007/2008 oder 2013 heranreichten, die 37. Auflage des Traditionslaufes hatte mit seinem familiären Flair etwas aufzuweisen. Es war ein schöner Volkssportlauf im klassischen Sinn ... **www.sg-oberlichtenau.de** **.Bieger**

## 7. Pulsnitzer Gesundheitslauf

### Wertungslauf beim Oppacher Läufer-Cup 2016

Sport stellt in Zeiten von privaten und beruflichen Stresssituationen einen hervorragenden Ausgleich sowie ein Motivationselement dar. Außerdem verbindet er Menschen berufsgruppen- und trägerübergreifend.

Am Freitag, dem 26. August ist es wieder soweit. Die Vorbereitungen für die nunmehr siebenten Auflage des Pulsnitzer Gesundheitslaufes gehen derzeit in die Endphase. Auf der Laufstrecke hinter der HELIOS Klinik Schwedenstein werden zahlreiche Laufbegeisterte aus der ganzen Region erwartet.

Das Organisationsteam, bestehend aus der Stadt Pulsnitz, den HELIOS Kliniken Pulsnitz, der Abteilung Leichtathletik des HSV 1923 Pulsnitz e.V., des Leichtathletik-Verbandes Sachsen und erstmals der AOK PLUS hat die Zügel fest im Griff und freut sich auf eine gut besuchte Veranstaltung. Bei dem Lauf ist mit anspruchsvollen Strecken zwischen 800 Meter (für die Kleinsten), zwei Kilometer, fünf Kilometer und zehn Kilometer für jeden Läufer etwas dabei. Für die (Nordic-) Walker wird wie gewohnt eine Strecke über fünf Kilometer angeboten.

Es sind Laufbegeisterte und Interessierte, egal ob Vereinssportler oder Freizeitsportler, Trainierte oder Untrainierte herzlich willkommen. Nicht der Sieg, sondern Spaß an sportlicher Aktivität steht im Vordergrund. Weiterhin findet über die 5-km-Strecke eine Firmenwertung um den Pokal der AOK PLUS statt. Voraussetzung zur Teilnahme ist hier ein Team von vier Personen, wovon mindestens eine Person eine Läuferin sein muss.

Am Stand der AOK PLUS wird es zudem möglich sein, bei nachgewiesener Teilnahme einen Stempel in das Bonusheft zu erhalten.

Der 7. Pulsnitzer Gesundheitslauf dient als Auftaktveranstaltung für das vom Deutschen Leichtathletik-Verband entwickelte und vom Deutschen Olympischen Sportbund zertifizierte Programm „Sport pro Gesundheit – laufend unterwegs“, welches nun erstmals das Laufen als Bewegungsform in den Mittelpunkt stellt.

Die Schirmherrschaft für den 7. Pulsnitzer Gesundheitslauf hat der Sächsische Staatsminister des Innern, Herr Markus Ulbig, übernommen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter [www.pulsnitzer-gesundheitslauf.de](http://www.pulsnitzer-gesundheitslauf.de). Anmeldungen sind darüber möglich unter [www.baer-service.de](http://www.baer-service.de) ab sofort möglich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Das Organisationsteam**

## Moderne Schatzsuche in der Westlausitz

Geocaching liegt voll im Trend. Mithilfe eines GPS-Geräts oder Smartphones machen sich nicht nur Naturfreunde auf die Suche nach versteckten Schätzen. Egal, ob zum Kindergeburtstag, als Familien- oder reine Männertour – Bewegung an der frischen Luft macht Spaß und ist gesund. Und wenn am Ende der modernen Schnitzeljagd dann noch eine Belohnung wartet, umso besser.

Als Ergänzung zu den thematischen Radrouten wurden durch das Regionalmanagement der Westlausitz in den letzten Monaten Geocaching-Routen konzipiert. Der erste Cache, der Mitte Mai auf [www.geocaching.com](http://www.geocaching.com) eingestellt wurde, trägt den Namen „Auf den Spuren von Bornematzin, Hussiten und der Gräfin von Brühl“ und beschäftigt sich mit der Geschichte der Region. Die Gesamtstrecke des Caches beträgt ca. 40 km und ist als Rundkurs für Radfahrer konzipiert. Am gleichen Tag, an dem die Daten des Caches online gestellt wurden, wurde dieser bereits das erste Mal gefunden. Bis Ende Mai fanden Enthusiasten den Cache bereits mehr als 15 Mal.

Perspektivisch sollen insgesamt vier Geocaching-Rundkurse in der Westlausitz entstehen. Wer alle vier Finals der Westlausitz-Caches findet, wird mit einem zusätzlichen Bonus belohnt. Aktuell wird der zweite Cache zur Geschichte erarbeitet. Dieser soll voraussichtlich im Spätsommer online sein, wird seitens des Regionalmanagements versichert.

Übrigens: In der Nähe von Bautzen gibt es bereits 4.378 Geocaches.

**Regionalmanagement**



## MEDITECH Sachsen erneut als „Ehrlicher Händler“ ausgezeichnet

Bereits zum zweiten Mal kann sich MEDITECH Sachsen die Auszeichnung „Ehrlicher Händler“ an die Tür hängen. Die unabhängige ServiceValue GmbH hat über 500 Händler aus 55 Branchen auf den Prüfstand gestellt, ob die Kunden ehrliches Verhalten tatsächlich wahrnehmen. Die MEDITECH Sachsen GmbH, mit Hauptsitz in Pulsnitz, erreichte dabei in der Branche „Körper und Gesundheit“ einen Zustimmungswert von 93 %. Die Kunden mussten die Händler darauf hin bewerten, ob Preise transparent sind, ob getroffene Aussagen verlässlich sind, Informationen vollständig angegeben wurden, versprochene Leistungen auch wirklich eingehalten wurden und ob die Händler

dazu bereit sind, Fehler und Irrtümer einzugestehen. „Wir sind sehr stolz erneut die Auszeichnung als „Ehrlicher Händler“ zu erhalten. Für uns steht ein respektvoller und ehrlicher Umgang mit unseren Kunden immer im Vordergrund.“, so Geschäftsführer Maik Lange.

Bereits im vergangenen Jahr konnten sich die 140 MEDITECH-Mitarbeiter über zwei Auszeichnungen freuen: „Ehrlicher Händler 2015“ und „Testsieger“ (Qualitätsurteil „sehr gut“) im Bereich Beratungskompetenz der deutschlandweiten Servicestudie „Kompetenz und Service - die besten Sanitätshäuser“. (Quellen: ServiceValue GmbH, DISQ).

## Seit 20 Jahren - Mehr als nur Drucksachen

Am 1. August 1996 gründete der Pulsnitzer Uwe Schirrmeister auf der Bischofswerdaer Straße 3 seine eigene Druckerei. Der gelernte Buchdrucker war bis 1991 in der Radeberger Druckerei und später im Pulsnitzer Betriebsteil tätig. Anfang der 90er Jahre sah es in unserer Region auch für diesen Industriezweig nicht mehr rosig aus und er ging für fünf Jahre nach Erlangen, um seinen Beruf dort auszuüben. „In dieser Zeit lernte ich als Springer viele verschiedene Maschinen und neue Druckverfahren kennen. Besonders interessiert erlebte ich den Aufbau einer neuen Druckerei mit, die sich auf den sich entwickelnden Bereich des Tampondrucks spezialisierte“, erinnert sich Uwe Schirrmeister.

mit einem Pulsnitzer Motiv und dem Schriftzug „Pfefferkuchenstadt Pulsnitz“. Das war übrigens ein Jahr vor der Einführung der braunen Pfefferkuchenmarktstassen für alle Stände zu dem beliebten Markt Anfang November. „Doch mit welchem Getränk soll man die Tasse füllen?“, fragte sich das Ehepaar Schirrmeister. Etwas Typisches für Pulsnitz sollte es sein - etwas mit Pfefferkuchen! Dann kam plötzlich die zündende Idee: Glühwein mit Pfefferkuchengewürz! Die Pfefferkücherei Schäfer unterstützte das Vorhaben mit einer geeigneten Gewürzmischung. Es entstand der „Pulsnitzer Pfefferkuchen-Frucht-Glühwein“. Seitdem ist das der Renner im Herbst und Winter,

## Förderfonds statt Träumereien

**Sächsische Jugendstiftung bringt mit zwei Förderfonds Projekte von Jugendlichen an den Start! Jetzt bewerben und eigene Ideen wahr werden lassen!**

„Träume sind Schäume?“ – Stimmt nicht! Mit den Fördergeldern von NOVUM und SALVETE haben sächsische Jugendliche die Chance ihrem Traum vom idealen Umfeld ein Stück näher zu kommen. Wie das geht? Indem sie mit ihrem eigenen Projekt ihr Umfeld gestalten. Die Sächsische Jugendstiftung bietet dafür zwei Fonds an, bei denen Jugendliche aus Sachsen unkompliziert ihre Idee einreichen und eine Förderung für die Umsetzung bekommen können.

Wichtig hierbei: Die Projekte sollten für und von Jugendlichen im Alter von 12 bis 22 Jahren, nicht kommerziell und nicht eigennützig sein.

Dem schon seit einigen Jahren existierenden Fonds NOVUM, welcher ohne spezielle thematische Ausrichtung Projekte von und für Jugendliche fördert, wurde in diesem Jahr zusätzlich ein zweiter Fonds namens SALVETE zur Seite gestellt. SALVETE fördert ähnlich wie NOVUM Projekte von Jugendlichen in Sachsen, allerdings mit einem thematischen Schwerpunkt: Projekte, die mit SALVETE unterstützt werden, müssen gezielt ein tolerantes Miteinander fördern und den interkulturellen Dialog mit geflüchteten Menschen in den jeweiligen Regionen vorantreiben. Viele junge Menschen wollen sich verstärkt in ihren Regionen gegen Ängste und Vorurteile zur Wehr setzen und vor allem geflüchteten Menschen nach dem Verlust ihrer Heimat das Ankommen in Sachsen erleichtern. Dabei setzen sie sich mit verschiedensten Projektideen für ein gemeinsames und tolerantes Miteinander ein. Um diesem Bedarf gerecht zu werden und um die Wichtigkeit dieses Engagements zu unterstreichen, hat die Sächsische Jugendstiftung diese zusätzliche Möglichkeit der Unterstützung für Jugendinitiativen geschaffen.

Der Weg zur Förderung ist kurz: unter [www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung](http://www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung) findet sich ein einfaches Antragsformular, mit dem die Projektidee bei uns als Stiftung eingereicht werden kann. Ist die Idee einmal da, entscheidet zeitnah eine Fachjury über die jeweilige Förderung.

Warum das Ganze? Ziel beider Förderfonds ist es, Jugendinitiativen eine Unterstützung bei der Umsetzung der von ihnen erdachten Projekte zur Verfügung zu stellen. Jugendliche sind Fachleute in eigener Sache, die an der Entwicklung ihres unmittelbaren Lebensraumes beteiligt werden wollen. Schafft man ihnen mit Rahmenbedingungen wie NOVUM und SALVETE Möglichkeiten, tragen sie mit ihrem eigenen Verständnis und ihren eigenen Ideen zur Weiterentwicklung unserer Gesellschaft bei.

Beide Fonds ermöglichen es den Jugendlichen, sich wirkungsvoll in die Gestaltung ihres unmittelbaren Lebensumfeldes einzubringen. Jugendinitiativen nutzen erfahrungsgemäß gern eigene Projekte, um sich im Rahmen dieser mit den sie umgebenden Herausforderungen auseinanderzusetzen. Die Jugendlichen können mit Hilfe der Förderfonds, ausgehend von ihrem Bedürfnissen und Interessen, einen erheblichen Beitrag zur Veränderung ihres Umfeldes leisten. Die Jugendprojekte tragen damit zu einer stärkeren Identifikation mit dem eigenen Lebensumfeld der Jugendlichen bei und machen die jeweiligen Wohnorte für Jugendliche attraktiv.

Die Auseinandersetzung mit ihrem Umfeld im Rahmen der Planung des eigenen Jugendprojektes, die Erprobung der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Durchführung des Projektes und der Erfolg bei der Umsetzung dieser Ideen zeigen große Erfolgsaussichten für eine intensivere und weitergehende Auseinandersetzung und Bedeutungszunahme der eigenen Lebensweltgestaltung der Jugendlichen. Gleichzeitig beinhaltet der Prozess der Entwicklung, Planung und Umsetzung eines eigenen Jugendprojektes verschiedenartige Bildungspotentiale, die zum einen effektiv auf das weitere Leben anwendbar und zum anderen breiter gefächert sind, als es bei einem fertigen Projekt, bei dem Jugendliche nur teilnehmen können, je der Fall sein wird.

Kontakt:  
**Sächsische Jugendstiftung Andrea Büttner**, Weißeritzstr. 3, 01067 Dresden  
Funk +49 (0)173 5768026, Tel. +49 (0)351 323 719 010, Fax +49 (0)351 323 719 09  
[www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung](http://www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung)

### Geburtstagsglückwünsche

Die allerherzlichsten Glückwünsche übermitteln die Verwaltungen den Jubilaren der Stadt Pulsnitz und der Gemeinde Ohorn

**in der Stadt Pulsnitz**

zum 80. Geburtstag am 1. August Herrn Günter Kaspar  
zum 75. Geburtstag am 2. August Herrn Gerald Hupfer  
zum 80. Geburtstag am 3. August Herrn Klaus Meier  
zum 75. Geburtstag am 12. August Herrn Dieter Haase  
zum 80. Geburtstag am 13. August Frau Gertraud Pöhländ  
zum 75. Geburtstag am 15. August Frau Christine Sobe  
zum 75. Geburtstag am 17. August Frau Monika Aust  
zum 85. Geburtstag am 23. August Herrn Walter Hentschel  
zum 80. Geburtstag am 24. August Frau Sieglinde Schön  
zum 75. Geburtstag am 27. August Herrn Klaus Hornuff

**in den Ortsteilen Friedersdorf**

zum 80. Geburtstag am 2. August Herrn Reiner Haufe

**im Ortsteil Oberlichtenau**

zum 90. Geburtstag am 9. August Frau Ilse Etienne  
zum 85. Geburtstag am 23. August Herrn Helmut Müller  
zum 75. Geburtstag am 29. August Herrn Klaus Großmann

**in der Gemeinde Ohorn**

zum 90. Geburtstag am 1. August Frau Christa Windrich  
zum 70. Geburtstag am 3. August Herrn Hans-Dieter Reeh  
zum 85. Geburtstag am 4. August Frau Ingetraud Rosenkranz  
zum 70. Geburtstag am 4. August Frau Annelies Rösler  
zum 75. Geburtstag am 8. August Herrn Günter Kschischank  
zum 70. Geburtstag am 15. August Frau Sabine Schäfer  
zum 70. Geburtstag am 20. August Frau Regine Nütt  
zum 80. Geburtstag am 23. August Frau Ursula Freudenberg  
zum 75. Geburtstag am 27. August Frau Renate Guhr  
zum 85. Geburtstag am 31. August Frau Sonja Becker



Uwe Schirrmeister an einer der Tampondruckmaschinen

So langsam reifte auch der Entschluss wieder in die Heimat zurückzukehren und der Traum von einem eigenen Unternehmen. Ausgestattet mit dem in Bayern erworbenen Fachwissen, wagte er in Pulsnitz vor 20 Jahren den Schritt in die Selbständigkeit. Mit Offset- und Tampondruck startete er in seiner Druckerei und recht schnell kam der Thermotransferdruck (Fotodruck) und Digitaldruck hinzu. So entstanden bald auch die ersten Pulsnitz-Souvenirs und ganz individuelle Geschenke, die von T-Shirts über Mousepads bis zur bedruckten Kaffeetasse mit privaten Motiven reichen. Spezialisiert hat sich die Druckerei Schirrmeister jedoch auf das Bedrucken von Modellfahrzeugen für die Spielzeugindustrie und technischen Teilen für viele andere Branchen. Als Zulieferer werden Tastaturen, Frontblenden, Gehäuse Teile oder Drehgriffe sowie Werbeartikel bedruckt. Damit ist die kleine Firma deutschlandweit idealer Ansprechpartner für Industrie und Gewerbe und unter [www.tampondruckerei.de](http://www.tampondruckerei.de) auch gut zu finden.

Neben Uwe Schirrmeister ziehen noch zwei weitere Mitarbeiter gemeinsam an einem Strang und entwickeln ständig neue Produkte in dem kleinen Familienunternehmen. Im Jahr 2007, zum fünften Pfefferkuchenmarkt, kreierte das Team in Zusammenarbeit mit dem Grafiker Heinz Kilz eine Keramiktasse

freuen sich Ria und Uwe Schirrmeister, die das Geschäft mit dem Getränk mittlerweile als ein weiteres Standbein ihrer Firmenphilosophie bezeichnen und immer weiter verfeinern. Mit der Insolvenz der Firma Schmieder voriges Jahr, und das vier Wochen vor dem Pfefferkuchenmarkt, schien das Geschäft zwar kurzzeitig in Gefahr, doch mit der Kelterei Kühne aus dem Pulsnitztal fanden sie neue zuverlässige Kooperationspartner. „Und manch Kunde fand, dass er sogar noch besser schmecken würde“, verrät der Firmenchef zur Resonanz. Kein Wunder, dass sie für diese Saison auch in diesem Bereich ein neues Angebot vorstellten: Firmenpräsenten mit regionalem Bezug. „Das sei besonders in der Weihnachtszeit sehr gefragt und auf der Kamener Messe im Frühjahr gab es bereits bei der ersten Vorstellung guten Zuspruch“, freut sich Uwe Schirrmeister. Je nach Ausführung befinden sich in der Flaschentasche wahlweise eine Flasche Pfefferkuchenglühwein, eine bedruckte Keramiktasse - auch mit ganz individuellem Motiv -, Pulsnitzer Honig, Pfefferkuchen oder Butterkekse.

Zu den letzten Neuerungen gehört die Anschaffung eines Weißdruckers, der freistehende Mehrfarbdrucke auf dunklen Textilien ermöglicht. In Vorbereitung ist auch der neue jährlich erscheinende Foto-Kalender von Pulsnitz, der ab Mitte September verfügbar ist.

## Standesamtssmeldungen:

### Es verstarben

- am 21.6. – Frau Johanna Mariechen Irrgang geb. Prescher aus Ohorn, 94 Jahre  
am 22.6. – Herr Artur Johannes Eberhard Seifert aus Pulsnitz, 88 Jahre  
am 25.6. – Herr Arno Dietmar Franke aus Pulsnitz, 79 Jahre  
am 5.7. – Frau Marianne Ilse Erika Schreiber geb. Megel aus Ohorn, 91 Jahre  
am 4.7. – Herr Falk Haase aus Pulsnitz, 48 Jahre  
am 10.7. – Herr Wolfgang Helmut Bruske aus Pulsnitz, 80 Jahre  
am 16.7. – Frau Cornelia Mieth, geb. Guhr aus Steina, 62 Jahre

*Im Trauerfall Ihre helfende Hand.*

*Gern führen wir auch das Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung durch.*

## Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Robert-Koch-Str. 6 a 01896 Pulsnitz  
Telefon jederzeit 035955 / 7 25 98

service@bestattung-schuster.de  
[www.bestattung-schuster.de](http://www.bestattung-schuster.de)

Bestattungen und Dienstleistungen aller Art. Ihren Wünschen entsprechend.

**Nehmen Sie Ihre Bestattungsvorsorge selbst in die Hand, so wird Vorsorge zur Fürsorge.**



seit 1991



2014396



### Jubiläumstasse

Zum Jubiläum entstand eine extra Tasse, die einen Einblick in das Firmensortiment gewährt. Diese erhalten Kunden für eine Bestellung im Jubiläumsmonat als Geschenk. Schon seit fast acht Jahren befindet sich der Firmensitz auf der Grünen Straße 3. Hier baute die Familie ein altes Fabrikgebäude der benachbarten Bandweberei Scholz für ihre Produktion auf zwei Etagen und ihre darüber liegende Wohnung aus. Im Herbst 2008 erfolgte der Firmenumzug. Von 2009 bis 2012 mietete sich Ria Schirrmeister einen Laden am Markt für ihr Sortiment an Geschenkartikeln aus eigener Produktion und von Holzspielzeug. Heute befindet sich wieder alles zusammen mit der Druckerei in einem Haus.

E.R.

## IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall

**SABINE SKALICKY**

Tel.: 03 59 55 – 77 47 40

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder • Pulsnitz • Königsbrücker Str. 3  
Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628



In jedem Ende steht ein Anfang

2014395







## - Aus der Friedersdorfer Ortschronik -

## Imkertischlerei in Friedersdorf

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts stellte die Imkertischlerei, also der Bau von Bienenwohnungen, etwas Besonderes in Friedersdorf dar. Gleich vier Handwerksbetriebe (Tischlereien) hatten sich auf den Bau von Bienenwohnungen mit beweglichen Waben spezialisiert. Diese für die Imkerei bahnbrechende Erfindung kam aus Oberschlesien und wurde Ende des 19. Jahrhunderts von dem Friedersdorfer Bauern Johann Gottfried Weitzmann aufgegriffen und weiter verbreitet. J. Gottfried Weitzmann besaß von 1865 bis 1904 das Bauerngut heute Königsbrücker Straße 155 und war ein sehr gesundheitsbewußter Mensch, insbesondere die Homöopathie und die Bienenzucht hatten es ihm angetan. Er richtete sich in seinem Bauerngut eine Tischler- und Stellmacherwerkstatt ein, in der er Bienenwohnungen mit beweglichen Waben herstellte, die er dann in der Umgebung anbot und damit der Imkerei neuen Auftrieb verlieh.

Zeitungsanzeige  
aus dem Jahr 1897

Dass J. Gottfried Weitzmann sehr progressiv war, zeigt sich auch darin, dass er in seiner Tischlerwerkstatt als erster hier in der Gegend eine Kreissäge aufstellte, die mittels eines Pferdegöpels (wie damals bei Dreschmaschinen üblich) angetrieben wurde. Offensichtlich waren die Bienenwohnungen ein gutes Geschäft, die Brüder Emil und Max Kühne aus Friedersdorf lernten bei J. Gottfried Weitzmann und richteten danach beide selbstständige Handwerksbetriebe für Imkertischlerei ein (heute Mittelstraße 43 und Mittelstraße 25). Der Betrieb von Emil Kühne wurde nach seinem Tod vom Sohn Johannes Kühne bis in die sechziger Jahre weitergeführt. Nach dem Ersten Weltkrieg gründeten Erwin Kühne (heute Meißner Weg 5) und Paul Haase (heute Mittelstraße 27) ebenfalls Handwerksbetriebe mit der Spezialisierung Bienenwohnungen. Diese wurden nicht mehr nur für die Umgebung

produziert, sondern in großem Umfang nach ganz Deutschland und sogar nach Österreich und Ungarn geliefert. Die Auslieferung erfolgte zunächst per Handwagen. Es wurde dazu ein spezieller Tafelwagen benutzt zum Bahnhof Pulsnitz und von dort mit Bahnversand weiter. Später wurden die fertigen Bienenwohnungen von Erwin Kühne auch mit einem motorisierten Dreirad ausgeliefert. Paul Haase war nicht nur Imkertischler sondern selbst ein anerkannter Imker der sich vor allem auch um die Schaffung einer Sammlung von Lehrmitteln für die Imkerei verdient gemacht hat. Nach seinem Tod wurde diese Sammlung dem Bienenmuseum in Oberlichtenau übergeben.

Zwischen den beiden Weltkriegen war Friedersdorf bei Imkern bekannt als das Dorf der Imkertischlereien. Nach 1945 beschränkte sich der Absatzmarkt für die hiesigen Imkertischler nur noch auf Ostdeutschland. Der Bedarf ging immer mehr zurück, das Know-how zur Fertigung von Bienenwohnungen wurde von ortsansässigen Tischlern in ganz Deutschland und größeren Betrieben übernommen, die kleinen Betriebe in Friedersdorf waren nicht mehr konkurrenzfähig. In den 60er Jahren war das Ende der Imkertischlerei in Friedersdorf gekommen.

J. Thieme  
(Quelle: Ortschronik von H. Oswald)

Hinweis:  
Friedersdorfer Kirmes

In diesem Jahr findet wieder zur Friedersdorfer Kirmes am 4.11.16 19.00 Uhr im Gasthof „Goldene Ähre“ unsere Veranstaltung Friedersdorfer Dorfgeschichte(n) statt. Diesmal geht es um Anekdoten, Skurriles, Skandalöses, Amüsantes und Tragisches aus der Dorfgeschichte. Wir informieren Sie über die neuste Ausgabe des Ortsfamilienbuches und haben eine Überraschung für alle Friedersdorfer Heimatfreunde in petto.

J. Thieme

Pulsnitzer Pferdefreunde  
gestalten Breitensportturnier

Nachdem das Frühlingsfest des hiesigen Vereins mit seinen Schaubildern im Mai ganz und gar die Augen der Zuschauer erfreut hat, steht das traditionelle Breitensportturnier am 20. und 21. August vorrangig im Zeichen des gemeinschaftlichen Wettstreits der Pferdefreunde untereinander. Seit nunmehr

nenrennen ins Programm genommen, bei der Geschicklichkeit und Schnelligkeit im Vordergrund stehen. Völlig unabhörmlich zeigt sich schließlich der Wettbewerb um das schönste Schaubild, bei dem immer wieder wunderschöne, spannende und erstaunliche Bilder rund ums Pferd präsentiert werden, die durch passende Musik und Kostüme das i-Tüpfelchen erhalten. Für Speis und Trank ist selbstverständlich während beider Tage ausreichend gesorgt und auch eine Hüpfburg wird den Kids zur Verfügung stehen. Wer dabei nicht nur Lust auf Pferde sondern auch auf Musik hat, ist am Samstagabend herzlich ab 19 Uhr ins Festzelt mit der H&H Diskothek eingeladen!



Tonnenreiter in Perfektion

## Die Prüfungen im Überblick:

**Samstag, 20. August:** Geländereiten und -fahren, Geschicklichkeitswettbewerb, Führzügelwettbewerb, Dressurfahren  
**Sonntag, 21. August:** Dressur- und Springreiten, Kegelfahren, Wettbewerb um das schönste Schaubild  
Los geht's an beiden Tagen ab ca. 9 Uhr; schönes Wetter ist beantragt...

Kommt vorbei und unterstützt die Reiter und Fahrer mit eurem Applaus und erfreut Euch an den Pferden! Bis dahin

die Mitglieder des  
Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V.

Tag der Oberlausitz  
2016

In vielen Kalendern steht am 21. August drin: Tag der Oberlausitz. Er wird in diesem Jahr zum dritten Male begangen. Was ist diesmal anders? Er fällt auf einen Sonntag, auf einen Tag also, an dem die gesamte Familie etwas unternehmen kann.



Alle Veranstaltungen und Aktivitäten zwischen dem 19. und 28. August können dem Tag der Oberlausitz zugerechnet werden, wenn sie der Förderung des Heimatbewusstseins dienen. Dazu kommt, dass die großen Sommerferien in Sachsen schon am 5. August zu Ende gehen. Auch die Schulen können etwas unternehmen, so an den Wochentagen vom 22. zum 26. August.

Der Oberlausitztag ist in erster Linie ein Gedenk- und Aktionstag von Oberlausitzern für Oberlausitzer und ihre Gäste.

Die Initiatoren des Oberlausitztages nehmen keinen Einfluss auf inhaltliche Details. Sie geben, wenn es gewünscht wird, nur Empfehlungen ab.

So können Sportvereine um einen Oberlausitz- oder Sechsstädtepokal kämpfen, Wandervereine zu bedeutenden historischen Orten reisen, Familien Oberlausitzer Sehenswürdigkeiten besichtigen oder Volks- und Berufskünstler ihre Programme darbieten, wenn sie Bezug auf einen Ort oder die ganze Region nehmen. Das gilt auch für Stadt-, Dorf- und Vereinsfeste.

Die Meldung der Aktivität unter [www.hans-blecker.de/veranstaltungen-zum-tag-der-oberlausitz-eintragen](http://www.hans-blecker.de/veranstaltungen-zum-tag-der-oberlausitz-eintragen) kann für den Veranstalter nur vorteilhaft sein, denn damit ist eine zusätzliche kostenlose Werbung verbunden. Die Presse übernimmt die Einträge in dem Veranstaltungskalender.

Größere blau-goldene Oberlausitzflaggen zum Hissen und ebensolche kleinen Autoflaggen mit Halterung können im online-Shop von Sachsen Fahnen unter <http://www.vispronet.de/fahnen-stoffbanner/sonderfahnen.html> und kleinere blau-goldene Fahnen mit aufgenähtem Oberlausitzwappen bei FußTex in Oderwitz erworben werden.

Die Initiatoren des Tages der Oberlausitz, vertreten durch Hans Klecker

Caritasverband  
Oberlausitz e.V.

## Treff - Punkt - Pulsnitz

Am Montag, 15. August 2016, findet von 16 Uhr bis 18 Uhr der Treff - Punkt - Pulsnitz in der Christlichen Bücherstube, Kurze Gasse in 01896 Pulsnitz, statt.

Trennung, Trauer, Verlust, Angst sind Empfindungen, die den Alltag stark einschränken, manchmal den Menschen aus dem Gleichgewicht oder sogar zum Stillstand bringen können. Der Treff - Punkt - Pulsnitz ist ein Ort, an dem u.a. die Themen Verlust, Trennung, Trauer und auch Trost im Mittelpunkt stehen. Wie schaffen Sie es? Alleinsein und Kontakt suchen ist schwer! Mit Menschen, die ähnliche Empfindungen und Gefühle wahrnehmen und durchleben, ins Gespräch kommen, kann ein neuer Schritte sein und das Leben neu ausbalancieren. Wir laden Sie dazu ganz herzlich ein.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Caritasverband Oberlausitz in Kamenz unter der Telefonnummer: 0 35 78/3743 12

Bernward Kreutzkam

## Trauercafé 2016 in Radeberg:

Trauer zulassen, Kontakt zu anderen Trauernden suchen, miteinander ins Gespräch kommen und einen Weg zurück ins Leben finden - dazu bietet das Trauercafé Radeberg Ihnen einen geschützten Raum. Sie sind ganz herzlich eingeladen, Ihrer Trauer Raum und Zeit zu geben.

Das Trauercafé ist geöffnet an jedem zweiten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr im evangelischen Pfarrhaus in Radeberg, An der Kirche 5.

Der nächste Termin ist am 8. August 2016. Wir sind ein offenes Café ohne konfessionelle Bindung und freuen uns, Sie begrüßen zu können. Telefonische Anmeldung und Fragen bei Christine Klammt unter 0174/34 54 128.

Bernward Kreutzkam

Pulsnitz vor 100 Jahren  
Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

## August 1916

Die regionalen Behörden forderten die Landwirte und alle Einwohner zu einer erhöhten Sicherheit in den Erntemonaten auf. Scheunen und Feimen sollten jeden Tag kontrolliert werden, dass sich dort keine Zündkörper und brennbares Material befinden. Feindliche Agenten würden sich in den ländlichen Gegenden aufhalten, um die Ernte zu vernichten. Auch Felder und Vorratsräume sollten ständig kontrolliert werden.

Die Mehrzahl der Einwohner von Pulsnitz und Umgebung haben sich mit der Einführung und der Beibehaltung der Sommerzeit einverstanden erklärt. Dadurch würden allein im Monat August 62 Stunden Tageslicht gewonnen.

Das Pulsnitzer Amtsgericht gab am 12. August bekannt, dass in Lichtenberg für den verstorbenen Ortsrichter Karl Julius Schöne der Gerichtsschöppe Ernst Bernhard Lauterbach dessen Amt mit der Bezeichnung „Ortsrichter“ übernommen habe.

Unter den Kriegsbedingungen sollte der Goldschatz der Reichsbank ständig gestärkt werden. Deshalb wurde in Pulsnitz auch die Sammelstelle für Gold reaktiviert. Die Annahme des Edelmetalls erfolgte im Rathaus in der Geschäftszeit unter der Verantwortung des Ehreusschusses mit Kommissionsrat Borkhardt, Bürgermeister Dr. Michael, Fabrikant Hugo Hauffe, Schuldirektor Schmalz, Pfarrer Schulze und Stadtverordnetenvorsteher Sperling. Die Pulsnitzer Goldankaufstelle hatte im Sommer bereits über 200 Schmuckstücke in Gold und Edelsteinen von den Haushalten bekommen. Wer eine Goldkette für die Taschenuhr im Werte von über 5 Mark abgab, erhielt für 2 Mark eine eiserne Ersatzuhrkette.

Die Gemeindeoberen von Lichtenberg waren nicht mit dem Ergebnis der Sammlungen von Büchern und Zeitschriften, sowie Geld für die Frontsoldaten zufrieden. Die meisten Sammlungen im Ort hatten nicht mehr als 100 Mark erbracht. Dabei hatten sich Schüler und andere Einwohner bei den Sammelaktionen viel Mühe gegeben.

Bis zum 20. August war im Schulbau an der Kühnstraße in Pulsnitz eine Wanderausstellung der Heidemission zu besichtigen. Dabei wurde auf das Werk des Missionars Bartholomäus Ziegenbalg hingewiesen und herausgestellt, dass die englischen Kolonialbehörden in der Zeit des Weltkrieges die Arbeit der deutschen Missionare in Indien verboten hätten und die Theologen des Landes verwiesen. Um die Missionsarbeit auch weiterhin zu erhalten, musste in die Ausstellung im neuen Lehrerzimmer der Schule ein Eintrittspreis von 10 Pfennig für Erwachsene und 5 Pfennig für Kinder erhoben werden. Als Gegenleistung wurde schriftliches Material über die Missionsarbeit ausgegeben.

Der Gemeindediener von Oberlichtenau Max Gäbler hatte in der Nacht zum Don-

nerstag, dem 25. August zwei russische Kriegsgefangene festgenommen, die von einer Kohlengrube bei Senftenberg entlaufen waren.

Am 26. August wurde in einer Feierstunde in der Pulsnitzer Stadtschule des 75. Jahrestages der Erstveröffentlichung der deutschen Nationalhymne „Deutschland, Deutschland über alles“ gedacht. Es war neben der Kaiserhymne „Heil Dir im Siegerkranz“ das zweite Nationallied des Deutschen Reiches. Der Kriegseintritt Italiens an der Seite der Entente-Mächte gegen Deutschland und Österreich-Ungarn wurde von der Presse als kriegsunbedeutend heruntergespielt.

Seit Beginn des Krieges 1914 befand sich Deutschland bis Ende des August mit zwölf Staaten in kämpferischen Auseinandersetzungen.

## Versorgungslage

Um die Ernährung besser zu sichern, sollte das gesamte Fallobst an Äpfeln in der Region von Pulsnitz und Umgebung mit wenig Zucker zu Apfelgelee verarbeitet werden. Dies sei gegenwärtig der billigste Fruchtgelee, der die Ernährung erweitern könnte.

Auf Grund der Knappheit der Rohstoffe für Webstoffe der verschiedenen Art haben die Nesselfasern eine größere Bedeutung erhalten. So sollten in verstärkter Maße Brennnessel für die wirtschaftliche Nutzung gesammelt werden. Sie würden dann an örtlichen Sammelstellen abgenommen und durch Mitarbeiter der Firma Oswin Höfen in Oberlichtenau zur Verwertung abgeholt werden. Das Sammeln sollte durch Schulkinder, Arbeitslose und Rentner erfolgen.

Für den Einkauf von Web-, Wirk- und Strickwaren war seit dem 1. August ein Bezugsschein erforderlich, der bei der Pulsnitzer Stadtgemeinde und bei den örtlichen Gemeindeämtern erworben werden konnte. Eine Erhöhung der Preise war nicht zu verzeichnen. In Pulsnitz waren 18 Geschäfte für den Verkauf der Strickwaren zuständig.

Wer Obst einkochen wollte, musste sich am Montag, dem 28. August von 15 bis 18 Uhr in der Kriegsschreibstube des Pulsnitzer Rathauses eine Zuckerkarte über 5 Pfund Einmachzucker abholen, dies galt für jeden Haushalt der Stadt.

Aus den eroberten Ostgebieten wurden 750 Magergänse für den Raum Pulsnitz und Umgebung durch das Amtshauptmannschaftsgebiet Kamenz verteilt. Der Preis einer Gans betrug 11,50 Mark und es gab für jedes Tier insgesamt 25 Pfund Mischfutter zum Preis von 6,25 Mark.

Aus Sparsamkeitsgründen musste die Gummibereifung von den Fahrrädern abmontiert werden. Die Reifen waren abzuliefern. Die Bereifung war durch Papier, Holz oder Blech zu ersetzen.

Rüdiger Rost

## - Historischer Gaststättenkalender -

Kalenderblatt August -  
Sächsischer Hof

In den Jahren nach 1871, die Eisenbahn berührte nun die Stadt Pulsnitz, entstand am Bahnhof ein neuer Stadtteil. Dazu gehörte auch die Gaststätte „Sächsischer Hof“ als Einkehrlokal für die Auswärtigen aus der Richtung Königsbrück. Die Bauern und Händler mit ihrem Pferdegespannen und den kleinen Hundefuhrwerken machten dort halt, wenn sie die Pulsnitzer Märkte besuchten.

Die Wagen konnten bequem abgestellt werden und die Tiere wurden versorgt. In der geräumigen Gaststube saßen die Gäste bei Essen und Trinken und zum Zeitvertreib standen in der Ecke ein Klavier und später auch ein Billardtisch. So mancher Gast saß auch im Biergarten hinter dem Gasthaus und wollte etwas vom Betrieb auf der Straße sehen. Als die Pulsnitzer Kohlehändler ihre Filialen am Güterbahnhof einrichteten, wurde

die Gaststube ein Treff der Waggonentlader. Wenn auch die Pächter zuweilen wechselten, Eigentümer über die Jahrzehnte war immer



die Familie Mägel. Vielen in der Erinnerung blieb als Geschäftsfrau „Mägels Kläre“, die über die Jahre hinter der Theke stand. Sie war nicht verheiratet und lebte im Haus gemeinsam mit ihrem Bruder Otto. Nach dem Zweiten Weltkrieg war in der Gaststube der Treffpunkt der Arbeiter des Be- und Entladebetriebes und später trafen sich hier oft die Brigaden des VEB Bandtex.

Rüdiger Rost



## Kleine Pferde - kleine Reiter

20 Jahren finden sich dafür Reiter und Fahrer mit ihren Vierbeinern auf dem Pulsnitzer Reitplatz auf der Bachstraße 69 ein, um sich in den verschiedensten Disziplinen zu messen. Dabei variiert die Ausschreibung durchaus im Laufe der Zeit und so kann diesjährig neben den klassischen Wettkämpfen im Dressurreiten und -fahren sowie dem Springen erneut mit zwei Geländepfahrungen aufwartet werden. Viel Vorbereitung ist dafür nötig, doch Teilnehmer und Zuschauer erhalten hier einen besonderen Einblick in die Faszination Pferdesport, da die Verbindung von Mensch, Tier und Natur in besonderem Maße betont wird. Selbstverständlich gibt es auch Wettbewerbe für die jüngsten Teilnehmer, die sich dem scharfen Richterblick noch unter Obhut einer erfahrenen Begleitperson vom Boden aus, stellen. Im Kontrast dazu wurde das sogenannte Ton-





### 1. Ohorner Großfeldhandballturnier

Zum ersten Ohorner Großfeldhandballturnier laden die Handballer des TSV 1865 Ohorn e. V. alle Sportbegeisterten am Samstag, dem 13. August 2016 ab 12 Uhr auf den Ohorner Waldsportplatz ein. Feiern Sie mit uns und unseren Gästen den Ursprung des Handballsportes! Bei freiem Eintritt ist für Speis, Trank und Kinderbespaßung gesorgt. Mit dabei sein werden die benachbarten Handballvereine von HV Haselbachtal, LHV Hoyerswerda, SV Lok Königsbrück, TSG Bretinig-Hauswalde und der HSV 1923 Pulsnitz e.V.

Sie sind herzlich willkommen - wir freuen uns auf Sie! **Die Ohorner Handballer**

### Ein etwas ungewöhnlicher Besuch Kinderrutsche gesucht

Als ich am Mittwoch, dem 13. Juli 2016 zur Sprechzeit in Ohorn war, klopfte es etwas anders an die Tür. Gewohnheitsmäßig sagte ich „Herein“ aber es kam erst mal niemand. Ich ging zur Tür, die inzwischen aufging und vor mir erschienen voran ein kleiner Junge und dann seine Mutti. Er stellte sich vor mich hin und fragte, wann er denn eine Rutsche bekäme. Die Mutti sagte ihm, dass er doch erst mal sagen solle, wer er sei. Mir aber war sofort klar, dass der Junge aus unserem so genannten Mischgebiet kommt.

bisschen seine eigene Note bekommen und so wollten wir, wenn vorhanden, das Geld für andere Spielgeräte einsetzen.

Vielleicht lässt sich doch etwas machen, und es hat ja jemand eine Rutsche übrig, weil die Kinder inzwischen groß sind und diese nicht mehr benötigt wird? Ich würde mich sehr darüber freuen und noch mehr der kleine Junge und sicher weitere Kinder dort.

Übrigens: Als die Mutti sich verabschieden wollte, sagte sie zu ihrem Sohn, dass er das doch auch tun solle. Er stellte sich da erneut und sehr selbstbewusst vor mich hin, verschränkte die Arme vor seiner Brust, guckte mich an und fragte „Hast Du auch Süßigkeiten“? Zum Glück war da was da und nachdem er sich verabschiedet hatte, ging er dann doch recht zufrieden.

Sonja Kunze

### Gemeindeverwaltung Ohorn

#### Sitzungstermine:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 17. August 2016, 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Bei Bedarf findet vorher 18.30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab dem 09.08.2016.

#### Wasser- und Bodenanalysen

Am Mittwoch, dem 10. August 2016 bietet die Arbeitsgruppe für Umweltoxikologie e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 13.30–14.30 im Sitzungsraum im Rathaus Ohorn, Wasser-

und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie ca. 1 Liter frisch abgefülltes Wasser in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 g der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

### Abstimmen für Spielplatzförderung

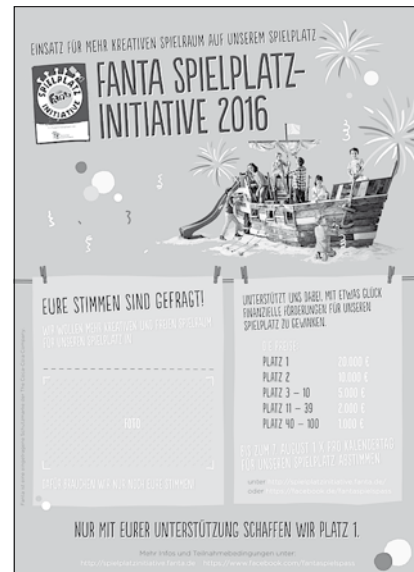
Die Gemeinde Ohorn hat sich bei der FANTA Spielplatz-Initiative beworben, um für den Spielplatz im Mischgebiet bei der Autobahn eine Fitnessstrecke mit Fördergeldern von der Fanta Spielplatz-Initiative verwirklichen zu können.

Ab dem 8. August 2016 steht fest, welche 100 Spielplätze sich über eine Förderung freuen dürfen. Zum fünften Geburtstag hat die Fanta Spielplatz-Initiative die Gesamtgewinnsumme nochmals aufgestockt: Für den ersten Platz gibt es in diesem Jahr 20.000 Euro zu gewinnen. Der Platz zwei darf sich über 10.000 Euro freuen. Den Plätzen drei bis zehn winken jeweils 5.000 Euro. Neu in 2016: Die Plätze 11-39 können sich über eine Förderung in Höhe von 2.000 Euro freuen. Die Plätze 40-100 werden mit jeweils 1.000 Euro unterstützt.

#### Was müssen wir als Ort tun?

Jedem Facebook-Nutzer ist es möglich eine Stimme täglich für unseren Spielplatz abzugeben. <http://www.facebook.com/fantaspielspass> oder wer facebook nicht nutzt über: <http://spielplatzinitiative.fanta.de/jetzt-abstimmen>

Und jetzt los liebe Ohorner zeigt, dass wir die Förderung wollen!



Gefördert werden Projekte, die zum Ziel haben, einen bestehenden öffentlich zugänglichen Spielplatz in Deutschland zu sanieren bzw. zu ergänzen oder aber einen Spielplatz bzw. ein Grundstück in Deutschland neu zu gestalten. Anliegen der Fanta Spielplatz-Initiative ist es, mehr Raum für kreatives und sicheres Spiel zu schaffen.



### Familientag in Bretinig

Herzliche Einladung an Jung und Alt zum Familientag mit wertvollen Impulsen, lustigen Aktionen und gutem Essen. Start ist 9.30 Uhr in der Bretniger Scheune. Die Veranstaltung wird organisiert von der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Belinda Förster

### AG Gickelsberg lädt ein zum „Hafenfest“

Unser diesjähriges Gickelsberger Sommerfest findet am Samstag, dem 20. August ab 16 Uhr bis ca. 22 Uhr statt. Ort: Ohorn/Gickelsberg am Feuerlöschteich in der „Delle“

#### Unser diesjähriges Motto lautet: „Hafenfest (am Feuerlöschteich)“

Der Teich wurde voriges Jahr von der Gemeinde und unserer AG instand gesetzt und nun wird er mit diesem Fest eingeweiht. Dazu laden wir Jung und Alt herzlich ein und bieten neben einer kleinen gastronomischen Versorgung, u.a. mit Fischsuppe, Bratwurst vom Holzkohlegrill, Fischsemeln, alkoholfreie Getränke, Bier, Wein und „Mehlsäckelbaumwächter“ auch einige kulturelle Einlagen.

#### Folgende Programmpunkte sind geplant:

- 16.00 Uhr Eröffnung und Start der Gastronomieversorgung
- 16.30 Uhr Vorführung Schiffsmodelle
- 17.30 Uhr Entenrennen auf dem Hahnefluß
- 18.30 Uhr Livemusik von der Waterkant
- 19.00 Uhr Auftritt von Crazy Cats
- 19.30 Uhr Ankunft Neptun mit seinem Gefolge

Wir hoffen auf rege Teilnahme und gutes Wetter!

AG Gickelsberg im Heimat- und Geschichtsverein Ohorn

# Rödertalpark

Größtes Fachmarktzentrum der Region



+ 20 Shops und Fachgeschäfte

Wir verwöhnen Sie!

## NEUERÖFFNUNG

am 14. Juli, ab 10 Uhr

# Kakas

Asiatische Küche

Unser Eröffnungsangebot gültig vom 14.07.–13.08.16

Gebratene Eiernudeln mit verschiedenem Gemüse und Hühnerfleisch **3,50 €**

Döner **3,00 €**

Pulsnitzer Straße 16 (im Rödertalpark) | 01900 Großröhrsdorf | Telefon 035952 284086

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10.00–20.00 Uhr

#### Öffnungszeiten:

Center	Mo. – Sa. 9.00 – 20.00 Uhr	Kaufland	Mo. – Sa. 7.00 – 22.00 Uhr
ALDI	Mo. – Sa. 8.00 – 20.00 Uhr	BayWa	Mo. – Fr. 8.00 – 20.00 Uhr
			Sa. 8.00 – 18.00 Uhr



630 kostenfreie PARKPLÄTZE

Pulsnitzer Straße 16 01900 Großröhrsdorf





## Eine Eröffnung und drei Ausstellungen

In der Ostsächsischen Kunsthalle wurden am 2. Juli drei Ausstellungen eröffnet. In der Kunsthalle selbst sind Skulpturen des Bremer Bildhauers Markus Keuler zu sehen, im Geburtshaus Ernst Rietschels zeigt Gabriele Reinemer aus Dresden Plastische Objekte, die von Afrika-Reisen inspiriert

Der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. plant mit der Werkstatt für Behinderte St. Michael in Panschwitz-Kuckau ein Tanz- und Fotoprojekt in der Ausstellung. Die künstlerische Leitung für das Tanzprojekt übernahm die Diplom-Tanzpädagogin Anne Dietrich aus Dresden, die u. a. mit einer Kollegin



Unter den Gästen der Eröffnung weilte auch die 2. Beigeordnete des Landrates Birgit Weber. (Mitte)

wurden, und im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz ist Malerei von Almuth-Sophia Zielonka aus Bautzen ausgestellt. Zur Eröffnung kamen mehr als 130 Gäste und unter Ihnen die 2. Beigeordnete des Landkreises Bautzen, Frau Birgit Weber (siehe Foto in der ersten Reihe). Die Idee, drei Eröffnungen an einem Tag durchzuführen, wurde von den Gästen sehr begrüßt und angenommen. Besonders mit den Skulpturen von Markus Keuler, die Menschen mit Down-Syndrom zeigen, erreicht der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. ein sachsenweites Publikum. Es konnten mehrfach Mitglieder von Selbsthilfegruppen und Betroffene begrüßt werden.

die Tanzart-Kirschau leitet. Fotografieren während der Umsetzung des Projektes wird der international bekannte Fotograf Olaf Martens aus Leipzig. Das Projekt endet mit einer Tanzvorführung in der Ausstellung in der Ostsächsischen Kunsthalle am letzten Öffnungstag, dem 4. September 2016.

Öffnungszeiten der Ausstellungen: Ostsächsische Kunsthalle und Geburtshaus Ernst Rietschels jeweils donnerstags, freitags und sonntags zwischen 14 und 17 Uhr. Galerie im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz immer sonntags 14 bis 17 Uhr und je eine Stunde vor jeder Veranstaltung.

S. Sch.

## Was sie nicht in sich haben, finden sie auch nicht draußen

**Vortrag über eine Künstlerfreundschaft zwischen Peter August Böckstiegel und Bernhard Kretzschmar von Professor Helmut Heinze**

Anfang des vergangenen Jahres waren aus Anlass des 125. Geburtstags im Geburtshaus Ernst Rietschels in Pulsnitz vor allem grafische Arbeiten des Malers Bernhard Kretzschmar zu sehen. Bernhard Kretzschmar, 1889 in Döbeln geboren und 1972 in Dresden gestorben, gehört zu den bedeutenden Malern des 20. Jahrhunderts

August Böckstiegel wurde 1889 in Arrode (heute Werther in Westfalen) geboren und starb ebenda 1951. Er war das fünfte von sechs Kindern einer Leineweberfamilie in einfachsten Verhältnissen. Auch Kretzschmar stammte aus einfachsten Verhältnissen. Er war Sohn eines Schneiders. Beide studierten an der Dresdner Kunstakademie bei Richard Müller.

Von 1913 an verband sie eine sehr intensive Freundschaft, die sich auch in ihrer Malerei äußert. In je 13 Gemälden wird im Vortrag



Markus Keuler im Gespräch mit Prof. Helmut Heinze

in Dresden und wirkte auch in „Wort und Schrift durch seine ganze Persönlichkeit“. Der Bildhauer Helmut Heinze führte auf vielen Wanderungen in Dresden Strehlen und Gostritz mit Bernhard Kretzschmar Gespräche und notierte in 13 Schulheften besonders treffende Aussprüche. Bernhard Kretzschmar konnte seine Erkenntnisse kurz, treffend und oft auch heiter in Worte fassen. Im Zusammenhang mit der Pulsnitzer Ausstellung erschien ein Katalogheft mit den Aufzeichnungen Prof. Helmut Heazines, das sehr viel Zuspruch bekam und bis auf wenige Hefte vergriffen ist. Am 10. August um 19 Uhr wird nun Professor Helmut Heinze eine weitere Facette aus Kretzschmars Leben in einem Vortrag beleuchteten. Der Maler Peter

von Professor Heinze die Nähe und Distanz der beiden Künstler aufgezeigt. Beide vereinte in ihrer Malerei das Ausgehen vom Gegenstand der sie umgab. Böckstiegel blieb dabei immer dem Expressionismus verbunden, während Kretzschmar sich der Neuen Sachlichkeit zuwandte.

Ein Ausspruch Kretzschmars lautete: „Man muss das Entscheidende in seiner Umgebung finden. Die viele Reiserei ist ein Unding.“ und „Was sie nicht in sich haben, finden sie auch nicht draußen.“ Alle Interessierten sind sehr herzlich zu diesem Vortrag in den Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz eingeladen und können sich auf einen sehr fundierten und temperamentvollen Abend freuen. Eintritt frei!

S. Sch.

## Jugendchor ARION aus dem Kaukasus zu Gast im Pulsnitztal

Bereits zum fünften Male tourt der Jugendchor „Arion“ aus dem Kaukasus auf Einladung des CVJM Schlesien e.V. durch Sachsen und macht dabei wieder Station in Oberlichtenau. Es wird herzlich eingeladen zum Chorkonzert am Dienstag, dem 23.08.16 um 19.30 Uhr ins Dr.-Erich-



Auftritt des Chores, Foto: CVJM Schlesien e.V.

Stange Haus, Kirchweg 1 in Oberlichtenau. Freuen Sie sich auf ca. 30 junge Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen 13 und 28 Jahren, allesamt (ehemalige) Musikstudenten am Kunstlyzeum von Wladikawkas! Der Chor wird geleitet von seiner Gründerin, Frau Olga Dschanajewa, und erfreut mit russischer Sakralmusik und ossetischen Volksliedern, dargeboten in z.T.

reich verzierten traditionellen Gewändern und umrahmt von kaukasischen Tänzen. Der Eintritt zum Konzert ist frei, es wird aber um eine dem Niveau der Veranstaltung angemessene Spende gebeten, um die Aufwendungen für die jungen Sängerinnen und Sänger zu decken. Nähere Informationen unter Tel. 03 59 55-4 58 88.

Susanne Förster

## Ausflug in Riesas Nudelfabrik

Die Pulsnitzer Wandergruppe um Wanderfreund Andreas trifft sich immer am zweiten Donnerstag im Monat zu einer gemeinsamen Wanderung in die nähere oder weitere Umgebung mit einer gemütlichen Einkehr. Am 14. Juli wurde aus der üblichen Wanderung eine Zugfahrt mit Museumsbesichtigung. Aus den sonstigen „Wandervögeln“ wurden also „Zugvögel“ berichtet

bestaunten, gab es im angeschlossenen Restaurant „Makkaroni“ Mittagessen. Die Speisekarte überraschte mit Vielfalt: nicht nur die Klassiker unter den Nudelgerichten für Nudelfans gibt es dort, sondern auch interessante Kreationen mit Fisch, Fleisch und Pilzen, auch in den Variationen vegan oder vegetarisch, so dass alle das Essen ihrer Wahl fanden!



Andreas von dieser Tour. Als hätten sie es vorher gewusst: Wanderwetter sieht anders aus! Bei dem Dauerregen eine gute Wahl, einmal etwas anderes zu unternehmen! Die Fahrt ging mit dem VVO-Gruppenticket bis nach Riesa, von dort mit dem Stadtlinienebus direkt bis zur Nudelfabrik. Bei einer interessanten 45-minütigen Führung durch die gläserne Produktion lernten sie den heutigen Produktionsablauf kennen. Nach dem Besuch im Nudelmuseum, bei der alle die 100-jährige Geschichte des Unternehmens und auch die Vielfalt der Produktpalette

Leider nahmen an diesem Tag nur 15 Wanderfreunde die Tour in Angriff, der Regen hatte die anderen wohl abgehalten - die Zugreisenden hatten jedoch nichts zu bereuen. Die Zugverbindung klappte perfekt, so dass der Tagesausflug bereits 17.40 Uhr wieder in Pulsnitz enden konnte.

Die nächste Tour am 11. August geht wieder zu Fuß durch die Pulsnitzer und Friedersdorfer Flur zur Einkehr in die Bäckerei Ziller zum Kaffee mit leckerem frisch gebackenen Kuchen. Treffpunkt ist 13.15 Uhr an der Postmeilensäule vor dem Schützenhaus. E. R.

## Johann Strauß Gala im Schützenhaus

Das Gala Sinfonie Orchester Prag gastiert mit der großen Johann Strauß Gala am Samstag, dem 15. Oktober 2016, im Schützenhaus. Einlass ist um 15 Uhr, Beginn 15.30 Uhr.

Die Operettengala wird von einem Moderator, drei Solisten, sechs Tänzer/innen und zwölf Musikern dargeboten. Sie präsentieren einen Querschnitt aus der Vielzahl der Operetten und Werke der großen Komponisten.

Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von 22 €, 28 € oder 32 € gibt es u.a. im Schützenhaus, Tel.: 03 59 55/4 47 92, in allen SZ-Treffpunkten, beim Mitteilungsblatt Bischofswerda sowie in allen weiteren an das Reservix-System angeschlossenen Vorverkaufsstellen - www.Reservix.de/

Klaus Wunsch

## Kirchenmusik

**7. August „Rocking Organ – Mit starker Musik den Schwachen helfen“**

Der Mannheimer Organist und Chorleiter Friedemann Stihler gibt am 7. August, 17 Uhr ein Konzert in er Pulsnitzer St.-Nicolai-Kirche. Klassische Orgelstücke hat er weniger im Gepäck, aber Bearbeitungen moderner Hits und Evergreens. Die Einnahmen aus Stihlers Konzerten kommen nicht dem Künstler zugute sondern gehen nach Tansania, wo der Künstler seit mehreren Jahren ein Schulprojekt unterstützt. Der Organist verknüpft seine Aktivitäten immer mit der Hilfeleistung für die Menschen in Tansania. Er selbst sagt: „Das ist es, was den eigentlichen Sinn hinter meinem musikalischen Schaffen ausmacht. Wenn ich mit der Verwirklichung meines musikalischen Traumes bei der Verwirklichung anderer Träume helfen kann, dann ist das die optimale Umsetzung meines musikalischen Wirkens!“ Und weiter: „Das Lächeln in den Gesichtern der Konzertbesucher motiviert mich ebenso wie die vielen positiven Rückmeldungen auf den unterschiedlichsten Ebenen – und ganz besonders das strahlende Lachen der Kinder in Afrika. So lässt sich das ‚Freude schenken‘ als oberstes Ziel meiner ungewöhnlichen Konzerte definieren.“ Lassen Sie sich einladen zu einem ungewöhnlichen Konzert und helfen Sie mit Ihrer Spende die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Eintritt ist frei.

## Gitarrenkurs ab September

Ab dem 2. September findet 18 Uhr im Gemeinderaum Pulsnitz ein Gitarrenseminar mit Kantor Sirrenberg statt. Vermittelt werden Grundkenntnisse im Stimmen und Pflegen des Instrumentes, sowie einfache Akkordgriffe und Möglichkeiten der Liedbegleitung. Ein eigenes Instrument ist mitzubringen. Voraussichtlich dauert dieser Kurs bis zum 1. Advent. Lassen Sie sich begeistern für dieses leicht zu erlernende Instrument.

Erik Sirrenberg

## Konzert mit Matthias Eisenberg und Joachim Schäfer in Lichtenberg

Herzliche Einladung an alle Musikfreunde aus Nah und Fern zum Festlichen Konzert für Orgel und Trompete mit Professor Matthias Eisenberg und Joachim Schäfer am Sonnabend, dem 27. August 2016 in der Kirche Lichtenberg. Beginnen werden die Musiker 19.30 Uhr mit Kompositionen aus Barock, Klassik sowie der Neuzeit. Für 10 Euro können Sie dieses Klangerlebnis miterleben. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Kantor Matthias Dörnchen

## Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger

Robert-Koch-Straße 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77

E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

Für die Schulanfänger - Lesenlernen macht Spaß!

- **Lesetiger Sammelbände Aktionspreis** 5,00 €  
Vier verschiedene Sammelbände mit LESETIGER-Geschichten laden ein in die bunte Themenvielfalt der Bücherwelt! Hier können die Leseanfänger gemeinsam mit mutigen Rittern in die Schlacht ziehen, mit Gespenstern um die Wette spuken, mit Feen Höhenflüge erleben oder wahre Freundschaft kennenlernen: Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die kurzen Texte und die bunten Illustrationen helfen Leseanfängern, eine Geschichte ganz alleine zu lesen und echte Lesechampions zu werden!
- **Die schönsten Piratengeschichten für Erstleser** 5,00 €  
• **Die schönsten Delfingeschichten für Erstleser** 5,00 €  
Los geht die Reise zu verborgenen Schätzen, einsamen Inseln und auf den Grund des Meeres. In diesen Sammelbänden sind die schönsten Geschichten rund um Piraten und Delfine vereint. Viele bunte Bilder veranschaulichen den Text und fördern das Lesevergnügen. Die kurzen Sätze in großer Fibelschrift erleichtern Kindern ab 7 Jahre das flüssige Lesen. Unschlagbarer Aktionspreis 5€!
- **Bildermaus - Lesenlernen mit Stickern** 4,95 €  
Diese neue Reihe richtet sich an Kinder ab 6 Jahren, die sich im ersten Selberlesen versuchen und dabei jede Menge Spaß haben möchten. Mithilfe der beigelegten Sticker können witzige Aufgaben gelöst werden. Seiten zum Weitermalen sorgen darüber hinaus für schöne Belohnungspausen. So wird auf spielerische Weise das Textverständnis geschult und Freude am Lesen vermittelt.

2014388

## Neuanschaffungen für die Bibliothek:

**Erwachsenen Literatur**  
Franziska Steinhauer: Gurkensaat (Krimi aus dem Spreewald)  
Klaus-Peter Wolf: Mord am Deich (13 Kurz-Krimis)  
Christoph Hein: Glückskind mit Vater (Deutschlandroman)  
Beth Hoffmann: Ein Laden, der Glück verkauft (Roman)

## Kinderliteratur:

Andreas H. Schmachtl: Snöfrid aus dem Wiesental - Die ganz und gar abenteuerliche Reise zu den Nebelinseln



**KERSTINS**  
*Mode S.*  
Pulsnitz - Wettinstraße 1

**SOMMER-  
WARE  
REDUZIERT!!**

Einzelteile schon ab 3,-

2011282

**Mit Kneipp-  
Plakette geehrt**

Auch in diesem Jahr hatten die Bewohner und Mitarbeiter vom Pflegeheim Pulsnitz wieder bestes Sommerwetter für ihr Sommerfest am 19. Juli. Es gab reichlich zu Essen und Getränke und wieder ein unterhaltsames musikalisches Programm für die Bewohner und Gäste.



Ein besonderer Höhepunkt war die Übergabe der Kneipp-Plakette vom Kneipp-Landesverband. Das Pflegeheim in Pulsnitz ist jetzt offiziell vom Kneipp-Verband als Kneipp-Einrichtung zertifiziert. Der Kneipp-Garten mit dem Kneipp-Tretbecken wird schon jetzt gern von den Bewohnern und auch den Mitarbeitern des Pflegeheimes genutzt. Und auch die zukünftigen Bewohner des alten Postgebäudes, welches der Träger derzeit aufwendig renovieren lässt, können die Kneipp-Angebote des Pflegeheimes mit nutzen. Für die Bewohner in dem neuen Pflegeheim in Bischheim wird es ebenfalls einen Kneipp-Garten mit Kneipp-Tretbecken geben.

**Mandy Stübner**

Bei uns bekommen Sie professionelle Dienstleistungen & Produkte mit professioneller Empfehlung

**AJ JANTOSCH**  
*Ihr Friseur*

im REWE XL Markt Pulsnitz  
Tel.: 035955-72926

und erleben Sie dabei die individuellste Haarpflege aller Zeiten

Di.-Fr. von 9:00-19:00 Uhr u. Sa. von 8:00-14:00 Uhr für Sie geöffnet

2014382

**Hauptvertretung AXEL HARTMANN**

01896 Pulsnitz · Wettinstr. 12  
Mobil 0162 - 9037414  
info.hartmann@mecklenburgische.com

**M Mecklenburgische**  
VERSICHERUNGSGRUPPE

2016594

**NEUERÖFFNUNG**  
ab Ende September 2016  
in Pulsnitz

**Schumann's**  
RESTAURANT  
GENUSSWERKSTATT

Mit allen Sinnen genießen!

www.schumanns-genusswerkstatt.de  
Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz | Tel. 035955 / 438 41

2016595

**MARKUS NITSCHKE**  
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7  
01900 Großröhrsdorf  
Tel 03 59 52 | 41 262  
Fax 03 59 52 | 44 737  
Funk 01 72 | 37 49 514  
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht  
Verkehrsrecht  
allgemeines Zivilrecht  
Arbeitsrecht  
Mietrecht  
Forderungseinzug

2014392

**„Schlaganfall –  
wie weiter“**

Die Pulsnitzer HELIOS Akademie informiert

Die HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz lädt für Samstag, den 13. August von 13 bis 14.30 Uhr in den Kultursaal des Schlosses zu einer Vortragsreihe der Pulsnitzer HELIOS Akademie ein. Vortragsthemen werden sein:

- Schlaganfall – von der Notaufnahme bis zur Reha
- Sprach- und Sprechstörungen nach einem Schlaganfall
- Möglichkeiten der Versorgung nach dem Reha-Aufenthalt

Die Veranstaltung ist kostenfrei und für jedermann offen. Im Anschluss der Veranstaltung besteht die Möglichkeit mit Ärzten und Therapeuten ins Gespräch zu kommen. Nunmehr regelmäßig wird an jedem zweiten Samstag im Monat eine Veranstaltung der Pulsnitzer HELIOS Akademie zu wechselnden Themen stattfinden. Wer möchte, kann im Anschluss im Schlosscafé leckeren Kaffee und Kuchen genießen und im Schlosspark spazieren gehen.

**Kristina Kroemke**

**Zwei linke Hände?  
Keine Zeit? Keine Lust?**

Helfer in Haus - Hof - Garten

**Schulenburg**  
0152 34 20 53 74

**NATURSTEINE**  
*Rentzsch*

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentzsch  
Großröhrsdorfer Straße 43  
01896 Lichtenberg  
natursteine-rentzsch@t-online.de

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

035 955-45186

www.Natursteinwerk24.de

Naturstein erleben!

2014390

**Taxibetrieb Schreier**

Krankenfahrten für alle Kassen  
Taxi- und Mietwagen  
Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

Tag und Nacht

Lichtenberger Straße 3 – 01896 Pulsnitz  
Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

2014399

Pflege mit Herz und Verstand

Wir bieten:

- ♥ aktivierende Kranken- und Altenpflege
- ♥ Hilfe bei der Körperpflege
- ♥ kostenlose Beratung über Pflegestufen und Leistungen der Kassen

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Region Pulsnitz, Lichtenberg und Umgebung

Ihr Ansprechpartner:  
Pflegedienstleiter  
Bernd Vogelsang  
Telefon: 035955 / 47 64 1  
Internet: www.ips-sachsen.de

**IPS**  
INTENSIVPFLEGE SACHSEN GMBH

2015547

physiotherapie

**GESUNDHEITS  
ZENTRUM**  
Pulsnitz OHG

zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler  
Bischofswerdaer Straße 38 - 01896 Pulsnitz  
Tel. 03 59 55 / 75 24 00 - E-Mail: physio-pf@t-online.de

**Unser Angebot:**

- gerätegestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massagen
- Zentrifugalmassage
- Babymassage
- Fango + Rotlicht
- Elektrotherapie
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Thai-Massage
- Craniosacrale Therapie
- Hausbesuche

2014392

**Autoservice Thomas Hänsel**

**AUTOFIT**

EINMAL DA, ALLES KLAR.

Ihr Autoservice und Autoglaszentrum in Pulsnitz

Spittelweg 13  
01896 Pulsnitz

☎ 035955/54514  
www.autoservice-haensel.de

2014403



# Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

Sanitätshäuser  
**Schaub**  
Rehatechnik GmbH

Pulsnitz  
Wettinstraße 5 • Tel. 03 59 55 / 4 50 50  
Kamenz  
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

2014391

**Sommerangebot 1.599 €** (Gültig Juli/August 2016)  
inkl. Lieferung u. Einweisung

**INVACARE** Scooter Orion

• Bequem gepolsterter Sitz.  
• Serienmäßige Federung für entspanntes Fahren auf allen Straßen

WIR SIND PARTNER  
**NEGUS**  
Netzwerk für Gesundheit und Soziales

Mitglied im Verbund rehaVital  
www.schaub-pulsnitz.de



Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2016



**Jetzt den  
Zweitbril-  
lenrabatt  
sichern!**

**HAHMANN** **Optik** G m b H  
brillen & contactlinsenstudios

Brunnenhof, Pulsnitz  
Wettinstr. 5,  
Tel. (03 59 55) 4 46 71  
Langebrück  
Dresdner Straße 4-7,  
Tel. (03 52 01) 7 03 50  
Dresden Klotzsche,  
Königsbrücker Landstr. 66,  
Tel. (03 51) 8 90 09 12  
[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)  
**Aussehen in Perfektion -  
Sehen in neuen Dimensionen**

- Anzeige -

## Zeiss DriveSafe Brillengläser seit Dezember bei Hahmann Optik

70 Prozent der Autofahrer fühlen sich beim Autofahren vor allem bei widrigen Witterungsverhältnissen unsicher und gestresst. Zudem hat eine Studie ergeben, dass sich 80% der Autofahrer von LED- bzw. Xenon-Scheinwerfern geblendet fühlen. Dagegen können wir jetzt ganz gezielt etwas tun – mit Zeiss DriveSafe-Brillengläsern. Dank einer speziellen Entspiegelungsschicht filtern diese Gläser gezielt den erhöhten Blaulichtanteil von LED und Xenon Scheinwerfern.



**Unser Tipp:**  
Testen Sie Ihre Augen am Zeiss I-Profiler mit Nachtstest. Egal ob Brillengläser oder Kontaktlinsen. Wir erreichen Sehen in neuen Dimensionen, denn dieses Gerät simuliert als einziges Messgerät das Sehen unter schlechten Lichtverhältnissen (Dämmerungsehen) und wir können Korrekturen im 1/100 Dioptrienbereich vornehmen.

**WELTNEUHEIT: Zeiss DriveSafe Brillengläser speziell für den Straßenverkehr – Blendungen werden bis zu 60% im Vergleich zu herkömmlichen Gläsern reduziert. Sicherheit mit völlig neuem Sehgefühl.**

Weitere Informationen unter [www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de).

**Niels Hahmann**  
Hahmann Optik GmbH  
Zeiss Relaxed Vision Center 2016  
Wettinstraße 5, 01896 Pulsnitz,  
03595544671  
Dresdner Str. 4 - 7, 01465 Langebrück,  
03520170350  
Königsbrücker Landstraße 66, 01109  
Dresden Klotzsche, 03518900912

**LIFTTECHNIK ELBIN**  
**Treppenlifte** Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung

Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service  
Zuschuss bei vorh. Pflegestufe bis 4.000 € möglich!

Telefon: 03528 - 4153105

E-Mail: [lifttechnik-elbin@t-online.de](mailto:lifttechnik-elbin@t-online.de) [www.treppenlifte-verkauf.de](http://www.treppenlifte-verkauf.de)  
Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)

2015523

**Heike Lotze**  
Rechtsanwältin

Verkehrsrecht  
Strafrecht  
Familienrecht  
Erbrecht

Robert-Koch-Straße 24  
01896 Pulsnitz  
Telefon 03 59 55/75 37 85  
mobil 0172/3 44 34 41  
E-Mail [info@kanzlei-lotze.de](mailto:info@kanzlei-lotze.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung



2014397

**Wie gut sind Ihre Augen im Straßenverkehr?**  
Schätzungsweise 3,5 Millionen deutsche Autofahrer sitzen ohne ausreichende Seheleistung am Steuer und mehr als die Hälfte wissen es nicht einmal - schätzen die Automobilverbände. Dies ist um so schlimmer da die Anzahl der von Sehschwachen verursachten Unfälle um 70 % höher liegt als bei Fahrern mit guter Sehschärfe. Egal wie man die Sache dreht, jeder nimmt über 90 % aller Informationen auch im Straßenverkehr über seine Augen auf. Man muss die kleinen Alarmsignale nur wahrnehmen.

**Kleine Familie sucht**  
zwecks Heimkehr EFH mit Grundstück in Pulsnitz, Friedersdorf oder Ohorn. Ob alt oder neu, groß oder klein bitte alles anbieten.  
Telefon 01 73/9 47 27 04

**Pflegemobil Pulsnitz GmbH**  
**Ambulante Pflege und Tagespflege**  
Bahnhofstraße 1 - 01896 Pulsnitz  
Tel.: 035955-77 65 25

Die **Tagespflege** hat von Montag bis Freitag jeweils 08:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.  
In unserer Tagespflege betreuen und versorgen wir ältere Menschen, die trotz ihrer Pflegebedürftigkeit und ihrer altersbedingten Einschränkung Freude am gemeinsamen Erleben in der Gruppe haben.

**Physiotherapie Pulsnitz GmbH**  
Bahnhofstraße 3 - 01896 Pulsnitz  
Tel.: 035955-75 57 27

**Unsere Leistungen:** Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage, Klassische Massage, Marnitz-Therapie, Elektrotherapie, Ultraschall, Fango, Kinesio Tape, Shiatsu und Traditionelle Thai-Massage, Fußreflexzonenmassage  
**Kurse:** Rückenschule, Nordic Walking  
Wir haben Erfahrungen mit an Demenz erkrankten Patienten. Eine kurzfristige Terminvergabe ist möglich.  
Selbstverständlich erhalten Sie bei uns auch Gutscheine.

Unternehmensgruppe **Henry Müller** <sup>HM</sup>

2014398

**Pulsnitztal-Reisen**  
Ihr Reiseveranstalter seit 1946

**Gewerbepark 1**  
OT Reichenbach, 01920 Haselbachtal  
Tel.: 035795/38 60  
[www.pulsnitztal-reisen.de](http://www.pulsnitztal-reisen.de)

**Sommererlebnisse für jedermann**

09.08.-26.08. Masuren Rundreise: Posen/Thorn/Danzig/Wolfsschanze, Safari park u.v.m.	719,- €
13.08.-27.08. beliebt: Heilbad Dudince, 14 Ü HP, 24 Anw., Thermal-Becken u. Freibad	930,- €
20.08.-27.08. Kleinwalsertal, 7 Ü HP, indiv. Aufenthalt, Fahrt mit 8 Bergbahnen inkl.	533,- €
21.08.-28.08. NEU Badeurlaub an der polnischen Ostsee, Sandstrand, tolles Hotel	ab 550,- €
21.08.-28.08. Usedom-Bansin Strandurlaub pur und Möglichkeit für Wellness	689,- €
30.08.-02.09. Elchsafari Schweden, 2x Fährüberfahrt, Malmö, Rundfahrt mit Reiseleiter	399,- €
10.09.-11.09. Städteausflug Hamburg, 1 Ü FR, Stadtrundfahrt (zzgl. Musicalbesuch)	149,- €

**Kleiner Ausflug**

28.08. Heidefest im Findlingspark Nochten	30,- €
04.09. Hengstparade in Moritzburg	63,- €
13.09. Besuch im „Fichtenhäusl“ am Pohlgrund	53,- €
20.09. Ausflug mit Schaufelraddampfer nach Pillnitz inkl. Führung, Essen ...	83,- €
15.10. NEU Berlin mit Besuch „Blue man Group“	ab 114,- €

**Ab sofort Sommer-Rabatt auf unsere Mehrtagesfahrten – erkundigen Sie sich bei uns!**  
Wir freuen uns auf Ihre Anfragen, bis bald im Reisebüro...

**Reisebüro Pulsnitz**  
Julius-Kühn-Platz 14 01896 Pulsnitz Tel. 03 59 55/4 55 45 Mail: [pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com](mailto:pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com)

Kontakt  
Bahnhofstraße 17a  
OT Gersdorf  
01920 Haselbachtal  
Tel.: 03578/354-0  
I-Net: [www.huegelland-ag.de](http://www.huegelland-ag.de)

**AGRAR GmbH**  
Gersdorf-Oberlichtenau

**Heidelbeersaison**  
bei der Agrar GmbH  
Gersdorf-Oberlichtenau,  
Kartoffellagerhaus Oberlichtenau,  
Großnaundorfer Straße 15, 01896 Pulsnitz

**Öffnungszeiten zur Selbsternte:**  
Montag: 15:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 bis 17:00 Uhr  
Samstag: 08:00 bis 11:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



2015517

**laola** Pulsnitz  
Zentralküche  
heißes Essen  
Frei Haus Lieferung

Irgendwann weiß man, was der Unterschied ist!

Ihr warmes Essen liefern wir Ihnen frei Haus

kostenfreie Rufnummer!  
**0 800 168 9999**  
[www.laola-zentralkueche.de](http://www.laola-zentralkueche.de)







Veranstaltungen im August

- 31.7.-5.8. Eurocamp in Polen (Breslau), Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V.
2.8., 19 Uhr Fack ju Göhte\*, Kino im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
3.8., 19 Uhr Besonderes über Bäume\*, Vortrag von Dr. Gudrun Kafka und Rolf Kluge aus Dresden, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
6.8., 10.30 Uhr Schuleingangsfest, Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau
6.8., 13.30 Uhr Schuleingangsfest, Turnhalle Ernst-Rietschel-Grundschule
7.8., 17 Uhr Orgeln für Afrika, Friedemann Stihler
10.8., 19 Uhr Peter August Böckstiegel und Bernhard Kretschmar\*, Vortrag von Prof. Helmut Heinze, Dresden, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
10.8., 19 Uhr Öffentliche Chorpobe Gemischter Chor\*, Körpertherapiesaal der HELIOS Klinik Schwedenstein
11.8., 16 Uhr Spaziergang zum Perfert und Besichtigung mit Christian F. Schultze\*, Treffpunkt Rezeption der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
12.-14.8. Gartenfest, Gartensparte „Am Russengrab“ e.V.
13.8., 11 Uhr Großfeldhandballturnier, TSV 1865 Ohorn e.V., Waldsportplatz Ohorn
13.8., 19 Uhr Lobpreisabend „Passion“, Junge Gemeinde Pulsnitz, Nicolaikirche
14.8., 15 Uhr Gottesdienst
14.8., 19.30 Uhr Kino: Lola auf der Erbse\*, Film um die Freundschaft zweier junger Außenseiter, Körpertherapiesaal der HELIOS Klinik Schwedenstein
17.8., 19 Uhr „Ghana – Entdeckungen an der Goldküste“, Vortrag von Hendrik Lungwitz aus Chemnitz, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
18.8., 19.30 Uhr Stammtisch Schriftkurs
19.8., 19 Uhr 2. Bänkelkonzert - Open Air - Musik und Trank auf der Bank, Interessengemeinschaft Kirchlehn Ohorn, Innenhof vom Kirchlehn Ohorn
19.8., 19 Uhr Das Große Zittauer Fastentuch von 1472\*, Vortrag mit Videovorführung von Siegmund Schubert, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
20.-21.8. Breitensportliches Reit- und Fahrturnier
20.8., 14 Uhr 111. Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur, Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V., Rangergelände „Wilde Freiheit“, Hempelstraße
20.8., 16 Uhr Hafenfest mit Klabaubermann, Neptun mit seinen Begleiterinnen, Entenrennen auf dem „Hahneflüsschen“, Livemusik von der „Waterkant“, AG Gickelsberg, Feuerlöschteich in der „Delle“, Ohorn OT Gickelsberg
20.8., 18 Uhr Gartenfest, Gartensparte „Erholung“
21.8., 17 Uhr Mario Merz, Konzert
23.8., 19.30 Uhr Evangelische Kirchengemeinde Ohorn, Kirchlehn Ohorn
23.8., 19.30 Uhr Konzert mit dem Jugendchor „Arion“ aus dem Kaukasus
24.8., 19 Uhr Dr.-Erich-Stange-Haus Oberlichtenau
24.8., 19 Uhr Kostbarkeiten aus Dresdner Sammlungen\*, Jan Massys: „Beim Steuereinnahmer“, Lucas Cranach der Ältere: „Doppelbildnis von Herzog Heinrich von Sachsen und Katherina von Mecklenburg“, Peter Paul Rubens: „Die Alte mit dem Kohlenbecken“, Johann Melchior Dinglinger: „Das goldene Kaffeeservice“, Kurzfilme von Regisseur Siegmund Schubert, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
25.8., 14 Uhr Rentnernachmittag, Heimatverein Oberlichtenau e.V.
26.8., 17.45 Uhr Heimatstube Oberlichtenau
26.8., 17.45 Uhr 7. Gesundheitslauf, HSV 1923 Pulsnitz e.V., Abt. Leichtathletik, HELIOS Kliniken, Stadtverwaltung Pulsnitz, Fitness-Strecke Schwedensteinweg
27.8. 13.30 Uhr Festtag zu Ehren 10 Jahre Sportgemeinschaft Pulsnitz/Oberlichtenau
27.8., 19 Uhr HSV 1923 Pulsnitz e.V., Sportplatz Oberlichtenau, Am Sportplatz
27.8., 19 Uhr Salonquartett, Salonmusik\*, Therese Reimers und Martina Wiebeck, beide aus Dresden - Violine, Wieland Zeller, Berlin - Violoncello, Norbert Ahrendt, Radebeul - Piano, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
28.8., 19.30 Uhr Kino: Kim und die Wölfe\*
28.8., 19.30 Uhr Körpertherapiesaal der HELIOS Klinik Schwedenstein
31.8., 19 Uhr Symp - eine Perle im östlichen Mittelmeer\*, Vortrag von Frank Sühnel, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
\* Veranstaltung vom Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Öffnungszeiten

Pfefferkuchenmuseum und Pulsnitz-Information
Am Markt 3, Tel. 4 42 46
Dienstag-Freitag 10-17 Uhr
Sonnabend 9-12 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
und nach Vereinbarung

Stadtmuseum und Bibliothek
Goethestr. 20a, Tel. 71 71 81, 4 42 46
Dienstag-Freitag 13-17 Uhr
Sonntag und Feiertag 14-17 Uhr
bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de

Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturringes e. V.

Ernst-Rietschel-Geburtshaus, Rietschelstraße 16
Der Bildhauer Ernst Rietschel - Dauerausstellung zu Leben und Werk des Künstlers 2.7.-4.9.
Gabriele Reinemer: Im Zeichen des Mondes - Plastische Objekte
Donnerstag, Freitag, Sonntag 14-17 Uhr

Ostsächsische Kunsthalle
2.7.-4.9. Markus Keuler: Bewußtsein vorausgesetzt - Skulpturen
Donnerstag, Freitag, Sonntag 14-17 Uhr

Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
2.7.-4.9. Almut-Sophia Zielonka: Dionysische Würde - Malerei
Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr und eine Stunde vor den Veranstaltungen

- Kreativnachmittage -

„Alles Natur“, Ziegenbalgplatz
Jeden Freitag ab 16 Uhr
Im August ist Sommerpause bei den Kreativnachmittagen
Aktion in „Alles Natur“ im August - 20%, 30%, 40%, 50% Rabatt auf sämtliche Sommermode!!!
... machen Sie Ihr Schnäppchen - und das in Wohlgefühlqualität!!!
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr (durchgehend), Tel.: 03 59 55/7 04 41

- Christliche Bücherstube -

Die Christliche Bücherstube neben „Alles Natur“ lädt zum Stöbern und Verweilen ein. Neben Büchern, Karten, CDs und DVDs finden Sie eine hübsche Auswahl an Geschenkideen für verschiedene Anlässe: Geburtstag, Taufe, Hochzeit ...
Mo, Mi, Fr: 10-18 Uhr, Tel.: 03 59 55/77 97 30
mittwochs 18 Uhr im hinteren Raum: Gespräch über die Bibel - jeder ist herzlich willkommen!

Trennung - Trauer - Trost:

Wir laden Sie zu unserem Treff (ohne konfessionelle Bindung) herzlich ein.
Nächster Termin: 15.8.16, 16-18 Uhr

- Notrufe -

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst (0 35 71) 1 92 22
Polizei - Notruf 1 10
Polizeirevier Kamenz, Poststraße 4 (0 35 78) 35 20
Polizeistandort Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Zimmer 32, Telefon: (03 59 52) 38 30
Sorgentelefon: 0800 1 11 01 11
Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr, (03591) 451 20

Störungs-Rufnummern:

Erdgas: (03 51) 50 1788 80
Strom: (03 51) 50 1788 810
ENSO Netz GmbH (Gas) Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10 (kostenfrei), E-Mail service-netz@enso.de, Internet www.enso-netz.de
ENSO Energie Sachsen Ost AG (Strom) Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei), E-Mail service@enso.de, Internet www.enso.de
Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/397 9696
Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel. (0 35 78) 3 77-3 77
Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag Kamenz Tel. (0 35 78) 3 77-3 77
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
Straßenmeisterei Wachau (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel.: (03578) 7871 - 66283

Service

- Familien -

AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg, Tel. 7 36 33
Eltern-Kind-Kreis: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 16.00 Uhr für Eltern mit Kindern von sieben Monaten bis drei Jahre

Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.
Tel. 0 35 94/70 52 90

Krabbelgruppe: Kita Spatzennest, An der Hohle 6, mittwochs 9.30-10.30 Uhr für Kinder von sieben bis 15 Monaten
Weitere Infos oder Kontakt über unsere Homepage www.fbs-biw.de oder fbsbiw@web.de

Kita Zwergenland, Steina, Elstraer Straße 8

Spielzeit: jeden 3. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 10.00 Uhr für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern. Es kann in unseren Krippen- und Kindergarten-zimmern und zu jeder Jahreszeit in unserem schönen Naturspielgarten gespielt werden. Momentan haben wir freie Plätze in unserer Kita. Anmeldungen oder Anfragen Tel. 03 59 55/4 32 32.

- Pflegedienste -

Diakonie Sozialstation, Poststraße 5/7, Tel. 7 71 55
Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung
Allgemeine soziale Beratung, Frau Christine Finzel, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25
Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 8 64 10
Pflegedienstleiterin Diana Kiebig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85
Termine nach Vereinbarung

Intensivpflege Sachsen GmbH, Ambulanter Pflegedienst, Tel. 4 76 41
Ihr Ansprechpartner: Bernd Vogelsang

- Gottesdienste -

- Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Pulsnitz, Kirchplatz 1 - Tel.: 035955/72355
7.8. 8.30 Uhr in Oberlichtenau Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke
9.00 Uhr in Gottesdienst, Pfarrer Heidig
10.15 Uhr in Pulsnitz Gottesdienst, Pfarrer Heidig
14.8. 9.00 Uhr in Friedersdorf Gemeinschaftsstunde
10.15 Uhr in Pulsnitz Gottesdienst, Pfarrerin Grüner
21.8. 8.30 Uhr in Oberlichtenau Gottesdienst, Pfarrerin Grüner
9.00 Uhr in Friedersdorf Gottesdienst
10.15 Uhr in Pulsnitz Gottesdienst mit Abendmahl
28.8. 9.00 Uhr in Friedersdorf Gemeinschaftsstunde
9.00 Uhr in Ohorn Gottesdienst, Pfarrer Drath
10.15 Uhr in Pulsnitz Gottesdienst, Pfarrer Drath

Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf, OT Oberlichtenau
Restabfall: Montag, 1., 15. und 29.8.
Bioabfall: Dienstag, 2., 9., 16., 23. und 30.8.
Gelbe Tonne: Freitag 5. und 19.8.
Papiertonne: Montag, 15.8.

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die August-Ausgabe erscheint am 27. August 2016. Redaktionsschluss ist am 12. August 2016, Anzeigenschluss am 15. August 2016. Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

Bereitschaftsdienste

Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 Montag, Dienstag, Donnerstag 19-7 Uhr; Mittwoch, Freitag 14-7 Uhr; Sonnabend, Sonntag 24 Stunden

Zahnärzte: Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr
6./7.8. Herr DS Remus, Krohnenbergstraße 4, Hauswalde, Tel. 03 59 52/5 61 41
13./14.8. Herr Dr. Schwenke, Hauptstraße 23, Lichtenberg, Tel. 7 25 60
20./21.8. Frau ZÄ Bohry, Bischofswerdaer Str. 38, Brettnig-Hauswalde, Tel. 03 59 52/5 83 44
27./28.8. Herr Dr. Leineweber, Schulstraße 12, Ohorn, Tel. 4 52 33

ACHTUNG: Dienständerungen im Quartal können aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 1./4., 21.8. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
2./14., 26.8. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
3./15., 27.8. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
13./16., 25./28.8. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
5./17., 29.8. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 03 59 52/5 89 15
6./18., 30.8. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
7./19., 31.8. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
8./20.8. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
9.8. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
10./22.8. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
11./23.8. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
12./24.8. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68

Apotheken Raum Kamenz/Königsbrück
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 1./2., 19./20.8. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
3./4., 21./22.8. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64
5./6., 23./24.8. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
7./8., 25./26.8. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
9./10., 27./28.8. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
11./12., 29./30.8. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
13./14., 31.8./1.9. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
15./16.8. Forst-Apotheke, Kamenz, Willy-Mühle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
17./18.8. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
(Angaben ohne Garantie!)

- Seniorenveranstaltungen -

- Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54
Mittwoch, 3.8., 14 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Mittwoch, 10.8., 8.50 Uhr Fahrt nach Bad Muskau mit Kutschfahrt durch den Muskauer Park, Abfahrt: Haltestelle Schützenhaus 8.50 Uhr, Mittelbacher Straße 9 Uhr, Fahrtkosten: 21 Euro pro Person Kutschfahrt: 20 Euro pro Person (mit Voranmeldung)
Mittwoch, 17.8., 14 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Mittwoch, 24.8., 14 Uhr Spielenachmittag
Mittwoch, 31.8., 10.45 Uhr Fahrt nach Dresden Großer Garten, Carolaschlösschen, Fahrt mit der Parkeisenbahn, Abfahrt: Haltestelle Schützenhaus 10.45 Uhr, Mittelbacher Straße 11 Uhr, Fahrtkosten: 15 Euro pro Person Parkeisenbahn: 6 Euro pro Person (mit Voranmeldung)

Diakonie-Sozialstation Gemeinschaftsraum Poststraße 5
Seniorenachmittag: Auf eine Tasse Kaffee

- Mittwoch, 3.8., 14.30 Uhr Mittwoch, 24.8., 14.30 Uhr
Mittwoch, 10.8., 14.30 Uhr Mittwoch, 31.8., 14.30 Uhr
Mittwoch, 17.8., 14.30 Uhr
Rommé und andere Spiele: Dienstag, 2., 16. und 30.8., 14 Uhr

- Seniorentanz Tel. 03 52 05/5 45 70 -

Jeden Montag 14 Uhr, Sportstätte Kante, Kleiner Saal, Dresdener Straße 1
Anfänger sind ab 13.30 Uhr herzlich willkommen.

- Wandergruppe Pulsnitz -

Wanderung nach Friedersdorf zur Bäckerei Ziller

Donnerstag, 11. August, Treffpunkt 13.15 Uhr an der Postmeilensäule
Strecke: Klinik Schwedenstein, Gartensparte Steina „An der Eichert“ - Weiße Brücke - Friedersdorf - Bäckerei Ziller, hier Einkehr bei Kaffee und Kuchen
Zurück: Wanderweg roter Strich - Gartensparte Erholung - Bachstraße
Wanderstrecke: 8 Kilometer
Interessierte sind herzlich willkommen.

Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas

Fahrradtour für jedermann

Die Wandergruppe Pulsnitz lädt jeden 4. Donnerstag im Monat von April bis Oktober zu einer Fahrradtour von zirka 25 Kilometern ein.
Donnerstag, 25. August, 13 Uhr Treffpunkt Postmeilensäule